

# Gemeindebrief



32 Jahre Gemeinde-  
pastor - Wir sagen  
Tschüss Christoph!

## Zentraler Gottesdienst am Reformationstag mit Gemeindeversammlung

(Pfarsteam) Am 31. Oktober feiern wir einen zentralen Gottesdienst  
um 17:00 Uhr in der Stadtkirche zum Reformationstag.  
Im Anschluss findet die diesjährige Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt.  
Herzliche Einladung Ihnen und Euch allen!

**Pfarrämter**

Bez. Schwentine Pastorin Anke Pfeifer 7991111  
 Lerchenweg 58 Fax: 7991152  
 ✉ anke.pfeifer@kirche-in-reetz.de

Bez. Schwentine Pastorin Ute Parra 7991131  
 Kirchplatz 4 Fax: 7991132  
 ✉ ute.parra@kirche-in-reetz.de

Bez. Lanker See Pastor Lars Krogowski 7991121  
 Kirchenstr. 35 Fax: 7991122  
 ✉ lars.krogowski@kirche-in-reetz.de

Bez. Postsee Pastorin Yasmin Glatthor 7991141  
 Max-Planck-Str. 2 Fax: 7991142  
 ✉ yasmin.glatthor@kirche-in-reetz.de

Ohne Gemeindebezirk  
 Pastorin Mechthild Karopka  
 ✉ m.karopka@kirche-ps.de

Ohne Gemeindebezirk  
 Propst Erich Faehling  
 Kirchenstr. 37 7991110

**Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützter Einrichtungen**

Propst Erich Faehling ☎ 71744  
 ✉ propst.faehling@kirche-ps.de  
 Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange ☎71745 Fax: 71747

Kirchenkreisverwaltung Bad Segeberg  
 Kirchenkreis Plön-Segeberg unter : www.kirche-ps.de

Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz ☎717-0

Kantorin Rebecca Poesch ☎ 7991105  
 ✉ kirchenmusik@kirche-in-reetz.de

Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr ☎2680 Fax: 9824  
 friedhof-reetz-raisdorf@freenet.de  
 Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdamdamm 14 ☎729394 Fax: 9824  
 Detlef Beisner, ✉ beisner.kgv@web.de

Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☎7991161 Fax: 7991162  
 ✉ kiga-nord@kirche-in-reetz.de

Weltladen Kirchenstr. 40, ☎9130  
 Mo-Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Hospizverein Preetz e.V., Kirchenstr. 58 ☎04342-7889640  
 Mo,Di,Mi 9:00 - 12:00 Uhr, Do 13:00 - 15:30 Uhr  
 info@hospizverein-reetz.de E. Menden, K. Schröder

Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6  
 Leiterin Justine Leyk ☎3064161  
 Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
 ✉ begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de

Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee ☎3060  
 des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie ☎71730  
 Di und Do 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr

**Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende**

Vorsitz: Pastor Lars Krogowski  
 Personalausschuss: Armgard Gräfin von Bülow  
 Finanzausschuss: S. Waldner  
 Bauausschuss: U. Parra  
 Kindergartenbeiräte: Y. Glatthor/L.Krogowski  
 Diakonie: J. Güldener  
 BzA R. Pfau, M. Klepik, R. Blöcker  
 Jugendausschuss: T. Abbe  
 Klimaausschuss: A. Faehling

**Kirchenbüro Kirchplatz 8**

Öffnungszeiten  
 Mo, Fr 09:00 -12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,  
 Mi 15:00 - 18:00 Uhr  
 Susanne Göck, Maret Bartsch  
 ☎ 7991100 und 7991101 Fax:7991102  
 ✉ kirchenbuero@kirche-in-reetz.de

**Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.**

**Inhaltsverzeichnis**

Geistliches Wort	Seite 3
Goittesdienste	Seite 4-6
Veranstaltungen	Seite 7
Personalien	Seite 8 - 14
Senioren	Seite 15
Kirchenmusik	Seite 16 - 17
Förderverein	Seite 18

Klimaausschuss	Seite 19
Kinder und Jugendliche	Seite 20 - 24
Past. Psych. Dienst	Seite 25
Gottesdienste	Seite 26 - 27
regelm. Veranstaltungen	Seite 28 - 29
Freud und Leid	Seite 30 - 31
Impressum	Seite 32

## Ein neuer Blick Liebe Leserinnen und Leser!

Viele werden, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, aus dem Sommerurlaub zurück sein. Reisen, Auszeiten, Urlaube verändern oder öffnen manchmal unsere Sicht auf die Dinge, die wir in unserem Alltag – auch in unserem Gemeindealltag – für selbstverständlich und auch unaufgebbar halten.

In unserem Urlaub kamen wir auch nach Skagen. Hier an der sandigen Nordspitze Dänemarks, an der Ostsee und Nordsee zusammen treffen, bläst einen der Wind oft ordentlich durch. Hier steht auch ein Turm als Rest einer einst großen Kirche. Kein Kirchenschiff, keine Häuser in der Nähe – zwischen Wald, Heide und Dünen ist der Turm ein seltsames Denkmal geworden. Tilsandede Kirke – „Ver-sandete Kirche“ heißt der Ort.

Die Geschichte der Tilsandede Kirche ist schnell erzählt. Im Mittelalter war die Laurentiuskirche von Skagen das größte Gotteshaus weit und breit. Doch seit Beginn des 17. Jahrhunderts war der Sandflug in dem von Wanderdünen geprägten Gebiet so stark, dass die Kirche immer mehr zu sandete. Lange noch hielt man den Weg zur Kirche mit Schaufel und Besen frei, doch 1795 wurde die Kirche geschlossen. Das Inventar wurde versteigert, die Steine des Kirchenschiffs konnte die verarmte Bevölkerung gut zum Hausbau gebrauchen. So ragt heute nur noch der Turm der Kirche über die Dünenlandschaft hinaus.

Den Menschen in Skagen blieb damals keine andere Chance, als die Kirche aufzugeben. Gegen den Flugsand waren sie letztlich machtlos. So wie dort in Dänemark sind im Laufe der Geschichte an vielen Orten Kirchen aufgegeben worden.

Meine Gedanken wandern zurück nach Preetz. Wir klagen nicht über Flugsand, aber die Gemeindegliederzahlen nehmen ab und damit gehen auch unsere Einnahmen zu-

rück. Mit viel Aufwand, Einsatz und Engagement haben wir über viele Jahrzehnte unsere Gebäude mehr oder weniger in Schuss gehalten. Jetzt müssen wir Abschreibungen auf die Gebäude bilden und wissen nicht, wie wir unser Personal halten können.

Wir ringen um die Frage, welche Gebäude, welche Kirche können wir in Zukunft noch vernünftig finanzieren? Doch ich frage mich auch oben an der Nordspitze Dänemarks: Worauf kommt es in einer lebendigen Gemeinde wirklich an? In der Bibel wird die Gemeinde mit dem Kirchbau verglichen. So heißt es im Epheserbrief (Kapitel 2, 19-22): So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf dem Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Schlussstein ist, durch welchen der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

Ein sehr schönes Bild für die christliche Gemeinde ist das: Miteinander bilden wir das Gebäude, das dem Heiligen Geist unter uns Raum gibt. Wenn wir unsere Gaben einbringen und füreinander einstehen, dann entsteht Kirche und Gottes Geist kann da wohnen.

Da liegt unsere Zukunft! Was die äußeren Kirchengebäude betrifft, so wird es immer wieder so sein, das wir als Gemeinde Gebäude aufgeben müssen, so wie damals in Skagen. Dort, wo das nötig ist, wird man das als sehr bedauerlich

empfinden. An jedem Gebäude hängen auch Erinnerungen, viel Herzblut, Hoffnungen und Wünsche. Andererseits kann es auch ein Hinweis darauf sein, dass kein Gebäude die Größe Gottes fassen kann, und dass das Ziel der Geschichte nicht die Kirche, sondern das Reich Gottes ist. Jede verlassene Kirche kann uns mit den Worten der Bibel darauf hinweisen: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Anders ist es mit dem geistlichen Bau. Klar, der Heilige Geist ist nicht angewiesen auf die Wohnungen, die wir ihm bauen. Doch damit wir auch in Zukunft gut leben können, wird es darauf ankommen, dass wir uns neu erbauen lassen zur Gemeinde Christi. Vielleicht sehen christliche Gemeinschaften in Zukunft anders aus als die Gemeinden, die wir bisher gekannt haben. Auf dem Grund der Apostel und Propheten und mit Christus als Schlussstein können ganz unterschiedliche Formen entstehen. Es wird jedoch darauf ankommen, wie wir unsere verschiedenen Gaben und Fähigkeiten einsetzen, so dass alles gut zusammenpasst. Der alte Kirchturm aus Skagen kann uns mahnen, dass unsere Fähigkeiten nicht versanden. Ermutigen kann uns die Gewissheit, dass Gottes Geist unter uns wohnen will.

Mal wieder einen neuen Blick auf die Dinge wagen,

*dies wünscht Ihr / Euer Lars  
Krogłowski*

## Freiluft-Gottesdienst rund um das Nikodemus Gemeindehaus

Sonntag | 17. September | 11:00 Uhr |  
Nikodemus Gemeindehaus

(L. Krogowski) Auch in diesem Jahr feiern wir rund um unser Nikodemus Gemeindehaus unserer „kleines“ kirchliches Gemeindefest. Alle Gemeindegruppen sind dazu herzlich eingeladen. In den letzten Jahren haben wir unser Gemeindefest mit einem Freiluftgottesdienst mit unseren Gemeindefläsern gefeiert. An dieser Tradition wollen wir bei gutem Wetter auch in diesem Jahr festhalten. So lädt der Bezirksausschuss (BZA) des Pfarrbezirks II „Lanker See“ die ganze Gemeinde herzlich zum Gottesdienst am 17. September um 11:00 Uhr ein. Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken und einer Bratwurst vom Grill noch Zeit zum Klönschnack.

## Wochenschlussandacht: Gott, du Freundin der Menschen

Sonntag | 13. September | 18:00 Uhr | Kleine Kirche an der Stadtkirche

(A. Faehling) Was bedeutet es, eine Freundin zu haben? Sie ist eine Person, die uns begleitet auf unseren Lebenswegen, an die wir uns anlehnen können und die uns zur rechten Zeit auch mal einen Schubs gibt. Freundinnen verstehen einander und stehen für einander ein. Wie ist es wohl, wenn wir Gott zur Freundin haben? Dieses Bild von Gott werden wir in der Wochenschlussandacht näher beleuchten.

Dabei spielen die Worte, die wir wählen, eine wichtige Rolle. Die gendergerechte Sprache ist im Moment wieder sehr in der Diskussion. Uns ist es wichtig, zu erleben, was sich durch sie verändert: Wir nehmen gemeinsam wahr, wie es sich anfühlt, wenn wir Gott nicht nur mit männlichen Bildern beschreiben und auch überlieferte Texte in eine inklusive Sprache überführen. Kommen wir so anderen Facetten von Gott näher? Zeigt Gott sich uns dann als Freundin?

Ute Parra, Astrid Faehling und Julia Jünemann (Frauenarbeit im Kirchenkreis Plön-Segeberg) laden alle Menschen herzlich zu der Andacht ein.

## Picknick-Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag | 1. Oktober | 11:00 Uhr | Gemeindegewiese

(U.Parra) Weihnachten haben wir zum ersten Mal im Gemeindegewiesaal einen Krabbelgottesdienst gefeiert, der auf große Resonanz stieß. Seitdem gibt es immer mal wieder Anfragen, ob man das nicht auch zu anderen Jahreszeiten machen kann. Sehr gerne: Bei gutem Wetter treffen wir uns am 01. Oktober um 11:00 Uhr auf den Gemeindegewiesen, bei Regen in der kleinen Stadtkirche. Jede Familie bringt eine Picknickdecke und etwas Picknicktaugliches zum Essen mit. Wer Lust hat, steuert noch Obst oder Gemüse bei, das wir dann gemeinsam betrachten. Später gehen die Erntegaben an die Preetzer Tafel. Wir singen gemeinsam mit Gitarrenbegleitung, genießen hoffentlich die Herbstsonne auf der Haut und den Duft nach frisch gemähtem Gras. Mit allen Sinnen wollen wir uns an dem freuen, was Gott uns schenkt. Herzliche Einladung!

## Erntedankgottesdienst im Mais-Labyrinth

Sonntag | 1. Oktober | 11:00 Uhr |  
Mais-Labyrinth Sieversdorf

(Y. Glatthor) Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir um 11:00 Uhr im Mais-Labyrinth Sieversdorf unseren Familien - Erntedankgottesdienst. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, mitten in der Natur die Gaben Gottes wahrzunehmen und Gott für all das zu danken, was uns geschenkt ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann das Maislabyrinth besucht oder bei einem Stück Kuchen noch etwas verweilt werden. Wir freuen uns auf Sie und euch!



## Erntedank in der Kapelle Sophienhof zum 150-sten Jubiläum

Sonntag | 1. Oktober | 11:00 Uhr | Kapelle Sophienhof

(L. Krogowski) „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“, so dichtet Matthias Claudius in seinem Erntelied. Das Erntedankfest mit dem Einbringen der Erntekrone erinnert uns wie Matthias Claudius daran, dass vieles von dem, was wir uns erarbeitet haben, besitzen und ernten, nicht allein durch unser Tun entsteht, sondern auch immer Geschenk aus Gottes Hand ist.

Wem es möglich ist, zu danken, dem öffnet sich auch das Herz. So feiern wir auch in diesem Jahr am 1. Oktober um 11:00 Uhr unseren Erntedankgottesdienst in der Kapelle Sophienhof, wie schon viele Generationen in 150 Jahren vor uns. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder begleitet von den PTSV-Bläsern, darüber freuen wir uns sehr!



## Verabschiedung von Pastor Christoph Pfeifer

Sonntag | 1. Oktober | 15:00 Uhr | Stadtkirche

(A. Gräfin v. Bülow, L. Krogowski) Seit drei Jahrzehnten prägt Pastor Christoph Pfeifer die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Preetz. Von weitem ist er schon auf seinem Vespa Roller zu hören und fast immer für ein kurzes Gespräch zur Stelle und meist geht es dann mit „Vollgas“ zur nächsten Beerdigung, Trauung oder Taufe.

Hunderte von Amtshandlungen hat er begleitet und hatte das Ohr am Puls der Gemeinde. Die Menschen und ihre Lebenswege lagen ihm am Herzen. Er hat den Pfarrbezirk Preetz Süd viele Jahre zusammen mit seiner Frau Anke Pfeifer und später alleine mit Herzblut begleitet und geprägt. Ein Gemeindeseelsorger durch und durch.

Darüber hinaus ein „Networker“ für unsere Gemeinde ob zur Diakonie oder zur Stadt Preetz, den Feuerwehren, der Gilde und zu den Dörfern hin. Und natürlich gehörte seine Trompete dazu – ein Ständchen von Herzen auch bei extremen Wetterbedingungen. Unzählige Konfirmanden hat er eingesegnet. Mit ihnen Abschlussgespräche geführt, denn auch die Jugend und unsere KIBIWO waren ein wichtiger Teil seiner Gemeindegearbeit.

**Am 1. Oktober um 15:00 Uhr in der Stadtkirche wollen wir zusammen mit unserem Propst Erich Faehling und anschließendem Empfang Pastor Christoph Pfeifer in den Ruhestand verabschieden**, gemeinsam Danksagen für seinen vielfältigen Dienst und ihn mit Gottes Segen auf seinen weiteren Lebensweg senden.

## Begrüßungsgottesdienst Herzlich willkommen, Mechthild Karopka!

Sonntag | 29. Oktober | 15:00 Uhr |  
Stadtkirche

(Pfarrteam) Schon zum 01.10.2023 bekommen wir Verstärkung im Pfarrteam: Pastorin Mechthild Karopka wird auf einer befristeten 50%-Stelle Teil des Preetzer Pfarrteams und wir freuen uns sehr auf die neue Kollegin. Nicht nur uns, sondern der gesamten Gemeinde wird ihre Unterstützung den Übergang zu einem verkleinerten Pfarrteam erleichtern und Luft verschaffen, den Gemeindealltag zusammen neu zu strukturieren. Herzlich willkommen!

**Am 29.10. um 15:00 Uhr begrüßen wir unsere neue Pastorin in einem Gottesdienst** in der Stadtkirche, den sie mit Propst Faehling gemeinsam gestalten wird. Wir laden alle herzlich dazu ein!

## Friedensdekade mit der ev. Jugend

(F. Näcker) Auch dieses Jahr gedenken wir der vielen Menschen, die unter Gewalt und Verfolgung leiden. Eine Woche lang, vom 6. - 10. November, jeweils um 18:00 Uhr gibt es jeden Abend einen Impuls mit anschließendem Abendessen und der Möglichkeit sich auszutauschen oder dem Privileg des Friedens unseres Standortes nachzugehen. Mit dem Motto „sicher nicht- oder?“ beschäftigt sich die Friedensdekade mit dem Thema Sicherheit dieses Jahr.

Für weitere Informationen achten Sie auf die Aus-

hänge in den Schaukästen und Gemeindehäusern.

Anlässlich des Gedenkens der Reichsprogom-Nacht wird die Evangelische Jugend eine kleine Andacht um 18:00 Uhr in der kleinen Kirche der Stadtkirche halten und von den Erfahrungen und Eindrücken des Besuchs der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau berichten.



### Andachten zum Volkstrauertag in Schellhorn, Kühren und Wahlstorf

(L. Krogowski) Nun dauert der Ukrainekrieg schon fast zwei Jahre. Wir erleben in Europa wieder schmerzhaft, dass die Option von Krieg und Vertreibung wieder ein Mittel zur Wahrung von politischen und ökonomischen Machtinteressen geworden ist. Der Preis dafür ist hoch. Menschen sterben oder fliehen aus ihrer Heimat. Familien werden zerrissen, Kinder traumatisiert und Menschen leiden. Die Lage in Europa und in der Welt macht den Volkstrauertag hoch aktuell und wichtig. „Nie wieder Krieg“, dies war der treibende Wunsch der Menschen nach den beiden Weltkriegen. Beide Kriege haben Millionen von Menschen das Leben gekostet und große Flüchtlings- und Vertriebenenströme ausgelöst.

**So gedenken wir am Volkstrauertag, dem 19. November um 9:00 Uhr am Ehrenmal in Schellhorn, um 14:00 Uhr in Kühren und um 15:00 Uhr am Gedenkstein in Wahlstorf der gefallenen und ermordeten Menschen beider Weltkriege und der Kriegstoten bis heute.** Dies ist keine verstaubte Tradition in unseren Dörfern, sondern aktive Friedensarbeit. Zusammen mit den freiwilligen Feuerwehren und dem PTSV Blasorchester setzen wir seit Jahren ein Zeichen für diesen Weg des Friedens in der Welt. Kommen auch Sie dazu!

### Gedenkgottesdienst in Pohnsdorf und Postfeld am Volkstrauertag

(Y. Glatthor) Der Volkstrauertag ist ein Tag des Erinnerns und Gedenkens. Wir gedenken der Kinder, Frauen und Männer, die Opfer von Gewalt und Krieg geworden sind, besonders während der beiden Weltkriege aber auch bis heute. Denn der Krieg in der Ukraine zeigt, dass es wichtiger denn je ist. Dieses Gedenken lässt niemanden unberührt. Es fordert uns heraus, uns weiter und immer wieder für Frieden einzusetzen - jeden Tag neu.

**Gottesdienste finden am 19. November um 10:00 Uhr im Dörphus in Postfeld (Treffpunkt am Ehrenmal) und um 15:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Pohnsdorf statt.**



### Was ist Taizé?

(V. Wende) Frère Roger (1915-2005) war Gründer und Prior der ökumenischen "Communauté von Taizé", die bis heute unzählige Jugendliche aus aller Welt auf einen "Pilgerweg des Vertrauens" begleitet. Frère Roger wurde als Roger Louis Schutz-Marsauche in Provence, einem kleinen Ort in der Westschweiz, geboren. Nach einigen Jahren des Theologiestudiums in Lausanne und Straßburg ließ er sich zu Beginn des Zweiten Weltkriegs in Taizé nieder, wo 1949 das gemeinsame Leben der Communauté begann. Seit Jahrzehnten begegnen sich in diesem kleinen Ort in Burgund Jugendliche zu Austausch, Gemeinschaft und Gebet. (Quelle:

Frère Roger: Aus der Stille des Herzens, Gebete) Das Bild zeigt den Eingangsbereich in Taizé.



Jeden 2. und 4. Samstag im Monat findet um 18:00 Uhr die Wochenschlussandacht im Ritus der Brüder von Taizé in der Stadtkirche statt.

Kommende Taizé-Andachten: 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November

### Taizé-Andacht in der Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Am 5. November feiern wir um 18:00 Uhr einen Taizé - Gottesdienst in der Bodelschwingh-Kirche. Wir freuen uns auf Sie und euch!

## Gesprächskreis 50+

Die Gruppe 50+ trifft sich regelmäßig jeden Monat. Zu den monatlichen Treffen sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige/r Besucherin und Besucher.

Treffpunkt ist der große Gemeindesaal (Gemeindehaus Mitte), an einem Freitag pro Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Termine für die nächsten Treffen sind wie folgt:

### **22. September:**

Endlich in Rente - wie gehe ich mit dem Start in den Ruhestand um?

### **27. Oktober:**

Sperrige Gleichnisse: Die anvertrauten Talente (Mat 25, 14-30)

### **10. November:**

Der Gottesdienst, historisch und aktuell

### **Dezember:** 50+ macht traditionell Pause

Die Themen entnehmen Sie bitte auch der Presse und den gelben Plakaten in den Schaukästen.

Die Pastores A. Pfeifer und U. Parra, Frau E. Meggers und Dr. R. Pfau freuen sich auf Ihr Kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung im Kirchenbüro melden (Telefon 799 11 00).

## Sternstunde

(E. Faehling) Am 10. September um 18:00 Uhr findet in der kleinen Stadtkirche die nächsten Sternstunde statt. Ein Dach über der Seele, Raum zum Ankommen - wie eine Andacht, etwa alle drei Monate - sonntags am Abend, in der Stadtkirche - kurzer Impuls - Alltagssprache, eher moderne Lieder - Stationen in der Kirche - im persönlichen Gegenüber: Gebet, Fürbitte, Segnung, aufgelegte Hände. Das Team um Pastorin Fanny Dethloff und Propst Erich Faehling lädt herzlich ein.

## Bibelworkshop

(E. Faehling) Die menschlich so verschiedenen Fragen an die Bibel werden von diesem vielgestaltigen Buch intensiv und tieferschürfend beantwortet. Gut, wenn man und man im Fragen nicht allein sind, sondern miteinander teilen: Fragen und eben auch: Antworten. Das gelingt zur Freude der Teilnehmenden immer wieder im Bibelworkshop. Herzliche Einladung an alle Fragenden. Die nächsten Termine sind: 10.10., 5.12., jeweils 18:00 Uhr im Haus der Diakonie.

## Geburtstags-Besuchsdienstkreis im Bezirk „Schwentine“

(U.Parra) Seit dem Frühjahr dieses Jahres werden die Geburtstagsbesuche nach den Grenzen der neuen drei Gemeindebezirke verteilt. Ab dem 80. Geburtstag erhalten Sie nun vielleicht von jemand anderem als zuvor Besuch. Damit Sie sich nicht wundern, wenn wir mit Glückwünschen an Ihrem Geburtstag oder in den Tagen danach bei Ihnen klingeln, haben wir ein Foto von uns gemacht.

Unser Bezirk umfasst in etwa den Bereich vom Kloster bis zum südlichen Stadtrand, vom Friedhof bis zum Kirchsee/ zur Schwentine.

Übrigens: Ob Sie nur kurz die Glückwünsche in Empfang nehmen oder ob Sie ein Gespräch möchten, entscheiden natürlich Sie. Es ist schließlich Ihr Geburtstag und wir sind für alles offen!

Sie haben Lust, selbst in unserem Team dabei zu sein? Melden Sie sich gern im Kirchenbüro.





Danke ich für eine 25-jährige vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit. Ein „Amtsbruder“ mit dem Herz am rechten Fleck. Dein Engagement für unsere Kirchengemeinde war unermüdlich.

Mit Vespa und Trompete war und bleibst du ein Menschenfischer.

Möge im Ruhestand Zeit sein für die vielen Dinge, die in Dienstzeiten oft viel zu kurz kamen -

dies wünscht Dir von Herzen Lars.



Lieber Christoph,

Je schöner und voller die Erinnerung, desto so schwerer ist die Trennung. War eine schöne Zeit. Frauke



Lieber Christoph,

danke für deinen unermüdlichen Einsatz! Du warst immer da, wenn ich dich brauchte! Manchmal auch, wenn ich dich gerade nicht brauchte. Ich bin gespannt, wann wirklich das letzte Mal das Telefon klingelt mit: „Na, Maret, hast du was für mich?“

Alles Gute für dich, Maret



Lieber Christoph,

so viele Menschen, ja mehrere Generationen, hast du mit ihren Geschichten und Schicksalen begleitet, lieber Christoph. Vielen Dank für all die Jahre, die du immer und überall da warst.

Ich wünsche Dir Gottes großen Segen, nun auch im Ruhestand!

Gudrun



Lieber Christoph, immer lebendig, oft chaotisch, immer authentisch, oft spontan, gelegentlich mit Plan ...

Ein wenig geistlicher Geistlicher geht in Ruhestand - dafür meine besten Wünsche - für eine gesunde und gelingende neue Lebensphase - man sieht sich weiterhin.

Daniel Lohmann/Bezirksausschuss Süd 1996 - 2023



Lieber Christoph,

Gemeinsame „Heimat“: Bugenhagenhaus. Es wird ungewohnt ohne Dich und unseren Austausch. Danke für viele Jahr Freude, Spaß, Chaos ;-), Kummer und so vieles mehr. PS: Ich werde den Stall nicht vermissen.

Coretta Wichmann



Lieber Christoph,

Deine „Leidenschaft“ waren die Amtshandlungszettel, die das eine oder andere Mal auch mehrfach ausgedruckt werden mussten, damit sie den Weg ins Kirchbüro zurückfanden. Und nicht nur Du gehst gerne baden, sondern unfreiwillig auch schon mal Dein Terminkalender. All diese Geschichten werde ich vermissen, ebenso wie die Suche nach Schlüsseln, Handys, Urkunden, Busmappen etc.

Alles Liebe und Gute für Dich. Wir sehen uns im Wacholderweg... Susanne Göck





Moin Christoph,  
jetzt kannst auch du in den Ruhestand gehen und die freie Zeit genießen. Nach fast 25 Jahren gemeinsamen Wirkens im Bezirksausschuss und 16 Jahren der Zusammenarbeit im Bugenhagenhaus mit vielen schönen, manchmal auch anstrengenden Momenten wünsche ich dir eine ruhige und erfüllte Zeit ohne Stress und Termindruck. (einen Kalender brauchst du trotzdem :) )  
Liebe Grüße Heike



LIEBER Christoph,  
Für deine neue Herausforderung wünschen wir dir viel Erfolg. Wir sind sehr traurig, dass du uns verlässt, aber wir freuen uns für dich, dass du einen neuen Lebensabschnitt vor dir hast.

Viele Grüße Simone Czemper

Lieber Christoph,  
nun ist es so weit. Du gehst in den wohlverdienten Ruhestand. Das Pfarramt Süd wird aufgelöst. Das ist vielleicht auch gut so, denn Du hinterlässt so große Spuren, die niemand hätte ausfüllen können. Außerdem brauchst du nun nicht mehr mit deinem Roller von Termin zu Termin zu hetzen. Jetzt kehrt vielleicht etwas mehr Ruhe in dein Leben ein und Du hast mehr Zeit für die Familie und (wir) für die Filmerei.  
Alles Gute und Beste Gesundheit wünscht Dir Jonny



Lieber Christoph,  
danke für deine Zeit! Du hattest immer ein offenes Ohr für uns im Pfarrteam und für unsere Gemeinde. Bist erst mit dem Fahrrad, später mit der Vespa durch die Stadt und über die Dörfer gefahren. Warst mit einem Ohr immer bei den Menschen unserer Gemeinde. Mit deiner empathischen, offenen und zugewandten Art warst du für sie da, hast sie durch alle Lebenslagen hinweg begleitet. Ob in der Kirche, am Wasser, auf den Bauernhöfen oder dem Schusterfest, du warst immer da, wo die Menschen waren. Für die Zeit, die nun kommen wird, wünsche ich dir Gelassenheit.

Deine Yasmin



Lieber Christoph,  
27 Jahre Kirchenbüro - mit dir war es nie langweilig. Oft hatte man etwas zu suchen und wurde, wenn wir es fanden, auch mal vor Freude schmerzhaft gedrückt. Du hattest stets ein offenes Ohr für Menschen, die Hilfe suchten - man konnte sich auf dich verlassen. Dein Ruhestand wird wohl eher ein Unruhestand werden (bei deinen Hummeln im Moors).

Mook dat goot - alles Liebe Edda



Lieber Pastor Pfeifer,  
ich erinnere mich noch genau an unsere erste Begegnung: Sie haben damals (2018) den Klosterfilm gedreht und wollten natürlich die neue Priörin in ihrem Büro besuchen und interviewen. Ich war damals vielleicht drei Tage im Amt und wurde völlig überrumpelt von dem Filmprojekt, von dem ich bis dato nichts wusste. Sie haben aber mit Ihrer fröhlichen und offenen Art mein Herz sofort erobert, denn das können Sie einfach gut: Menschen begeistern, mitnehmen und für sich gewinnen. Ich danke Ihnen für die vergangene gemeinsame Zeit und freue mich sehr, wenn wir auch weiterhin noch gemeinsame Projekte realisieren können.

Alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand, Ihre Erika von Bülow





Lieber Pastor Pfeifer,

32 Jahre haben wir durch den KGR zusammengearbeitet, welche eine Zeit! Mit viel Energie, vielen Ideen und unendlichem Einsatz haben Sie Gemeinde gestaltet. Dabei waren Sie immer darauf bedacht, dass vor allem die persönliche Beziehung und die Seelsorge für die Gemeinde Vorrang hatte. Vielen, vielen Dank für diese wertvollen gemeinsamen Jahre!

Mit vielen guten Wünschen Armgard Gräfin v. Bülow



Lieber Christoph,

es war April 2019, als ich Anke und Dich zum ersten Mal traf. Ihr habt mir die Kirche und das Wildtierheim, das Pastorat und den Badesteg gezeigt; und Ihr habt mich ermutigt, dass ich mich hier in Preetz bewerbe. Was für mich von Anfang an dazu gehörte: Das entspannte Knattern Deiner Vespa, die langen Sprachnachrichten mit guten Ideen und Wünschen für unsere Arbeit, das beruhigende Gefühl, dass ich nicht die einzige bin, die ihr Handy im Büro vergisst...

Ich hoffe, Du kannst diese Dinge auch in Zukunft noch ab und zu einrichten. Alles Gute! Ute



Vespa, Trompete, wehender Schal  
-Pastor Pfeifer on tour.

Danke, lieber Christoph Pfeifer, für die unendlich vielen Schritte, die Du als Pastor zu den Menschen gegangen bist. Gott befohlen auf allen zukünftigen Wegen.

Herzlich,  
Erich Faehling, Propst



Lieber Christoph,

für den Gemeindebrief warst Du die vergangenen Jahre ein Quell origineller Fotos und Geschichten. - Kaum gedacht, schon umgesetzt! - Immer in Eile, weil Du immer mehr zu tun hattest als Zeit da war.

Wir werden Dich vermissen, mit der Vespa, der Trompete, deiner Energie, den historischen Filmen und den vielen Ideen.

Wir danken dir für deine Zuverlässigkeit und dein Engagement. Natürlich vergessen wir nicht die „last minute“ Texte und die „schreib mir nochmal was fehlt“- Botschaften. Lass Dich bei uns blicken - unbedingt - und genieße Deinen verdienten Ruhestand.

Alles Liebe Sonja und Calle



Lieber Christoph ,

also sowas: Nun gehst Du tatsächlich 2 Jahre vor mir in Pension. Dabei haben wir sonst immer alles zeitgleich und zusammen gemacht: Studium, 1.Examen, Vikariat, 2.Examen, Ordinatio , 1.Stelle in Neumünster -Gartenstadt. Und nun sind wir beide seit einer gefühlten Ewigkeit Pastor und Pastorin hier in Preetz. Nun gehst Du vor mir in den wirklich verdienten Ruhestand.

Und den gönne ich Dir von Herzen!! Auch wenn ich selbst nun doch noch ein wenig „nachsitzen“ muss. Aber das mache ich gern. Und vielleicht wartet dann ja auch mal ein warmes Mittagessen auf mich, wenn ich nach Hause komme... Anke

## Danke nach 32 Dienstjahren in Preetz

**Nach 32 Jahren Pastorenamt in der Kirchengemeinde Preetz möchte ich mich passend zur Verabschiedung am Erntedankfest 2023 bedanken.**

Mein erster Dank gilt meiner lieben Frau Anke, die mit mir am 30. September 1992 die Pfarrstelle in Preetz Süd gemeinsam von unserem Amtsvorgänger Hans Sommer übernommen hat. Sie hat mich in all den Jahren mit viel Geduld begleitet und meine umtriebige und spontane Art ausgehalten. Sie ist mir eine ganz wichtige Beraterin mit einem klaren Blick auf die Realität.

Mein Dank gilt auch den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Pfarrteam in Preetz, den Pröpsten Sonntag, Petersen und Faehling und den Kollegen im Kirchenkreis.

Leben ist ein Geben und Nehmen. Das durfte ich mit Ihnen, der Gemeinde, in Freud und Leid erfahren. Ich fühlte mich immer getragen, wertgeschätzt und habe die eine oder andere klare Ansage bekommen für das, was anderen nicht gepasst hat oder wo ich etwas falsch gemacht habe. Die wechselseitige Offenheit war ganz wichtig.

Die persönliche Seelsorge war für mich von Anfang an ein Kernstück meiner pfarramtlichen Tätigkeit. Ich bin dankbar für die Freiheit, mich nicht nur in der Konfirmationsarbeit, mit Jugendlichen, mit Senioren oder Bläsern, sondern auch bei verschiedensten Gottesdienstformaten in Preetz und auf

den Dörfern, in Schulen sowie in diakonischen Arbeitsfeldern und Gremien der Gemeinde auszuprobieren und weiterentwickeln zu dürfen.

Die Lebensgeschichte von Gemeindegliedern, besonders die Fluchtgeschichten, haben mich von Anfang an interessiert und seit 2012 dazu ermutigt, diese Veränderungen und Erlebnisse durch die Zeiten in verschiedenen Filmen zu dokumentieren.

Ich wünsche mir, dass die Kirche auch in Zukunft nah bei den Menschen bleibt. Natürlich mussten wir in Preetz im Laufe der letzten Jahrzehnte immer wieder die Strukturen der Gemeindegliederarbeit an die veränderten Zeiten anpassen. Die konzeptionelle Arbeit hat mir viel Freude bereitet. Die Ergebnisse waren aber nicht immer leicht zu vermitteln. Gerade jetzt, wo meine Stelle wegfällt und wir erneut die Zuständigkeiten in der Gemeinde neu aufgeteilt haben.

Oft ist es mir gelungen, Menschen für die Gemeinde neu zu gewinnen oder zurückzugewinnen. Die vielen Kirchenglieder haben mir wehgetan und mich zum Teil persönlich getroffen. Das bereitet mir für die Zukunft von Kirche Sorgen. Viele, die sich von der Kirche zurückgezogen haben, werden wir vielleicht nicht wieder zurückgewinnen. Aber die, die noch dazugehören, müssen wir halten. Ein besonderer Schwerpunkt waren die Amtshandlungen. Taufe, Trauung, Konfirmationen, Beerdigungen. Es lohnt sich immer, wenn diese Gelegenheiten auch für



mittlerweile Kirchenglieder für eine positive Ausstrahlung von Kirche genutzt wird.

Mit dem 1. Oktober 2023 werde ich nun von Propst Faehling im Gottesdienst in der Stadtkirche entpflichtet. Ich bleibe ordinerter Pastor der Nordkirche, bitte aber alle um Verständnis, dass ich dann ab dem 1. Oktober erst einmal einen klaren Schnitt mache was Anfragen für Amtshandlungen betrifft. Ich muss wirklich erst einmal zur Ruhe kommen und diese neue Freiheit ohne Amtspflichten entdecken, fühlen und genießen.

Ich weiß die Belange der Kirchengemeinde für die Zukunft in guten Händen. Es war eine wunderbare Zeit und ich kann nur einstimmen in das Psalmenwort: "Lobe den Herren, meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat."

*Bleiben Sie behütet*

*Ihr Pastor Christoph Pfeifer*

### Abschiedsgottesdienst im Bugenhagenhaus

Sonntag | 24. September | 11:00 Uhr | Bugenhagenhaus

(C. Pfeifer) Am Sonntag, den 24. September feiert Pastor Christoph Pfeifer um 11:00 Uhr eine besondere Verabschiedung mit vielen Musikgruppen im Bugenhagenhaus. Musizieren werden unter anderem Mitglieder des Preetzer Kammerorchesters, des Blockflötenorchesters Achtfuß, der Kührener Frauenchor sowie ein kleines Trio mit Klavier und zwei Flöten. Preetz Süd war in all den Jahrzehnten immer voll Musik. Alle, die sich mit diesem Haus und mir verbunden fühlen, sind schon an diesem Tag herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang und Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen.

Die offizielle Verabschiedung findet dann am Erntedankfest, am Sonntag, den 1. Oktober um 15:00 Uhr in der Stadtkirche zu Preetz statt.

## Neues aus dem Küsterteam

(U. Parra) Zunächst danken wir Gernot Weimar ganz herzlich für alles, was er als spontaner „Vertretungsküster“ seit Weihnachten für die Gemeinde getan hat.

Fast ein Dreivierteljahr hat er Gottesdienste und Amtshandlungen begleitet, gefegt, repariert, Handwerker begleitet, Inventur und Grundreinigung durchgeführt, weit über das hinaus, was man bei einem Minijob erwarten kann.

Wir hatten großes Glück, dass er sich uns mit seinem Knowhow für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat und hoffen, dass er uns weiter mit Rat und Tat zur Seite steht.

Seit dem 01. September ist Herr Christian Kahl nun Küster bei uns an der Stadtkirche.

Am 10. September haben wir ihn im Ma(h)lzeit-Gottesdienst auf den Gemeindewiesen offiziell begrüßt und heißen ihn an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich willkommen!

Sein Stellenumfang beträgt 50%,

so dass manches anders organisiert werden muss, als wir es von früheren Küstern her kennen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ihn trotzdem für diese Aufgabe gewinnen konnten, denn er bringt viel Fachkompetenz und Begeisterung für die Sache mit. Das wird auch aus den Worten deutlich, die er selbst uns schreibt:

### **Liebe Kirchengemeinde Preetz,**

*Am 01. September 2023 habe ich meine Aufgabe als neuer Küster, bei euch in der Stadtkirche Preetz aufgenommen.*

*Christian Kahl heiße ich und bin 48 Jahre jung. Mein erlernter Beruf, ist der des Maurers/Maurermeisters, den ich sehr gerne ausgeübt habe, aber leider nicht mehr ausführen kann.*

*Auf der Suche nach einem neuen beruflichen Weg, durch eine glückliche Fügung, mündet dieser für mich nun als Küster bei Ihnen und Euch.*

*Vor gar nicht allzu langer Zeit hat*



*die Stadtkirche mich das erste Mal tief berührt und ich bin seither regelmäßig zugegen und genieße oft die Stille und Erholung.*

*Auch dem Förderverein Stadtkirche bin ich beigetreten, weil das Kirchengebäude eine fantastische Ausstrahlung auf mich hat und es noch einiges daran zu tun gibt.*

*Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen.*

*Ihr Christian Kahl*

## Auf Wiedersehen Hartmut Rohmeyer!

(U. Parra) Als Professor der Kirchenmusik und Kirchenmusikdirektor im Ruhestand war der Umgang mit unserer historischen Plambeck/Rohlf-Orgel für Hartmut Rohmeyer ein Leichtes und er traf bei Gottesdiensten, Amtshandlungen und Marktmusiken immer den richtigen Ton, so dass wir mit Musik im Herzen nach Hause gehen konnten.

Dem Stadtkirchenchor war er ein hoch kompetenter, begeisternder und dabei dennoch bescheidener Chorleiter und hat viele neue Gedanken und Ideen bei uns angestoßen. Am 17. September nimmt er nun in einem musikalischen Gottesdienst mit dem Stadtkirchenchor und Pastorin Anke Pfeifer Abschied von uns.

Besonders werde ich mich an die gemeinsame Predigt am Sonntag Kantate zur Kraft des Singens und an seine Improvisationen zum Sommerkirchen-Lied „Gott ist gegenwärtig“ erinnern. Er hat das halbe Jahr Elternzeit von Rebecca Poesch schnell vergehen lassen. Dennoch freuen wir uns sehr auf ihre Rückkehr im Oktober und all das, was sie mit uns vorhat. Hartmut hoffen wir, mit ihrer Hilfe immer einmal wieder für ein Gastspiel bei uns gewinnen zu können.



## Hausmeister/Hausmeisterin (m/w/d) für die Kirchengemeinde Preetz auf 520 €-Basis gesucht.



Gebäude brauchen eine gute Seele, brauchen jemanden, der oder die sich auskennt und nach dem Rechten sieht. Vom Chorkonzert über das Entzünden einer Kerze im stillen Gebet bis hin zu Discoabend und Krabbelgruppe: Bei uns finden Preetzerinnen und Preetzer Raum für besondere Erlebnisse. Werden Sie Teil unseres Teams und engagieren Sie sich mit uns dafür, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort ist, an den die Menschen gerne kommen.

Die Bezahlung erfolgt nach KAT. Schriftliche Bewerbungen bitte an die Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 8, 24211 Preetz



**Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz**  
**Kindergarten „Ein Garten für Kinder“**  
 Max-Planck-Straße 2, 24211 Preetz,  
 04342/7991161  
[www.kirche-in-preetz.de/kitas](http://www.kirche-in-preetz.de/kitas)

# Wir suchen dich!

## Erzieher\*in Gruppenleitung

(m,w,d) 35 Std./Woche zu sofort

**SPA** (m,w,d) 29,25 Std./Woche ab 1.10.23

- mit Freude an der Arbeit
- aufgeschlossen für Religionspädagogik
- motiviert - flexibel - teamfähig - zuverlässig

**Bewerbung an:**  
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz**  
 z.Hd. Gräfin von Bülow  
 Kirchplatz 8, 24211 Preetz

**unbefristete Stelle**  
**Vergütung nach KAT**



# Ein neues Gesicht im Team der Pastorinnen und Pastoren

## Mechthild Karopka

(M. Karopka) Schon in meinen Studienzeiten war ich gerne in Preetz, nun darf ich viele Jahre später ab dem 1. Oktober das Team der Pastorinnen und Pastoren mit meinen Möglichkeiten verstärken. Und so möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Mechthild Karopka, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Nach meinem Schulabschluss in Greifswald habe ich zunächst den Beruf der Med. Technischen Laborassistentin gelernt und einige Jahre darin gearbeitet. Nach dem Nachholen des Abiturs habe ich dann im Herbst 1989 begonnen, in Greifswald Theologie zu studieren. Nach vier Semestern habe ich meinen Studienort gewechselt und war ein Jahr an der Universität in Marburg. Die Sehnsucht nach dem Wasser und dem Norden ließen mich dann aber recht schnell wieder umziehen und ich studierte bis zum Studienabschluss in Kiel. Dort habe ich dann auch das Vikariat begonnen. In der schönen Lutherstadt Wittenberg war ich im Predigerseminar und habe in Greifswald das Vikariat be-

endet. Eine Pfarrstelle konnte ich nicht gleich bekommen, sondern arbeitete erst einmal in Stralsund in einer Kirchengemeinde mit. Im März 2000 wurde ich ordiniert und war acht Jahre als Pastorin zuständig für die Kirchengemeinden Gingst und Ummanz (Westrügen). Von 2008 bis Ende März 2022 war ich Pastorin in der Kirchengemeinde Prohn bei Stralsund. Mehrere Jahre war ich dort auch für die Kirchengemeinde Groß Mohrdorf zuständig und habe in der „Fachstelle Ältere“ als Referentin in der Nordkirche mitgearbeitet. Ich blicke auf zahlreiche Gottesdienste und Amtshandlungen, auf viele Bau- und Verwaltungsarbeiten, auf Seniorenausflüge, Gemeindefeste, auf Lebendige Adventskalender oder auf Taiferinnerungsfeste zurück. Es waren erfüllte, aber auch sehr gefüllte Jahre.

Am 1. April des letzten Jahres begann nun ein neuer Lebensabschnitt für mich – der Dienst in der 6. Vertretungspfarrstelle des Kirchenkreises Plön – Segeberg. In den ersten Monaten meiner neuen Tätigkeit war ich in den Kir-



chengemeinden Segeberg und Bornhöved eingesetzt. In dieser Kirchengemeinde werde ich auch weiterhin die dortige Pastorin unterstützen, darf ab dem 1. Oktober aber nun auch in der Kirchengemeinde Preetz das Team der Pastorinnen und Pastoren verstärken. So freue ich mich auf baldige Begegnungen mit Ihnen und gegenseitiges Kennenlernen.

## Aus dem Kirchengemeinderat

(Y. Glatthor) Die neu gewählten Fachausschüsse haben sich im 1. Halbjahr des Jahres sortiert und ihre Arbeit aufgenommen.

Seit diesem Frühjahr führen wir die Geburtstagsbesuche in unserer Kirchengemeinde nach der neuen Bezirkseinteilung, die der KGR beschlossen hat, durch. Wir freuen uns, dass viele Ehrenamtliche neben den Pastorinnen und Pastoren unsere Gemeindeglieder besuchen.

Ein Schwerpunktthema vor der Sommerpause war die vom Finanzausschuss vorbereitete Jahresrechnung 2022. Diese kann auf der Sitzung im September beschlossen werden.

Zum Ausgleich der Jahresrechnung ist eine erhebliche Entnahme aus der Rücklage notwendig.

Eine weitere Konsequenz ist, dass die Küsterstelle an der Stadtkirche nur mit dem Stellenumfang einer 50%Stelle ausgeschrieben werden konnte und der

KGR über Mieterhöhungen zur Deckung der Nebenkosten unserer Gebäude nachdenkt.

Die Haushaltspläne 2024/25 werden auf den Herbstsitzungen vorbereitet.

Im September wählt der KGR die neuen Mitglieder der Kirchenkreissynode.

Dazu bilden wir einen Wahlkreis zusammen mit dem Kirchspiel Hohwachter Bucht.

Für uns als Kirchengemeinde ist es sehr wichtig, dass wir auf Kirchenkreisebene vertreten sind.

Die Synode bestimmt in vielen Bereichen über das kirchliche Leben in unserem Kirchenkreis und entscheidet beispielsweise darüber, wie die finanziellen Mittel auf die KGs verteilt werden.

Wir freuen uns sehr, dass sich aus unserer Kirchengemeinde Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen ließen.

## Seniorenachmittag

Bugenhagenhaus  
immer am 2. Donnerstag im Monat  
15:00 - 17:00 Uhr

(A. Pfeifer) Wie immer freuen wir uns darauf, Sie zu unseren Nachmittagen für Seniorinnen und Senioren im Bugenhagenhaus begrüßen zu dürfen - in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat. Die Seniorenachmittage beginnen um 15:00 Uhr.

Nach dem Kaffeetrinken und Kuchenessen haben wir folgende Themen für Sie vorbereitet :

**12. Oktober:** Steine und Ihre Bedeutung, mit Frau Hürtgen-Boenkost

**9. November:** Volkstrauertag und Totensonntag oder Ewigkeitssonntag, Gedenktage und was sie bedeuten, mit Pastorin Pfeifer

**7. Dezember: (Achtung: 1. ! Donnerstag)** Weihnachtsfeier

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Seniorenachmittag telefonisch im Kirchenbüro dafür an. Tel: 04342/7991100/01

## Heiteres Gedächtnistraining

Bugenhagenhaus  
am 4. Donnerstag im Monat,  
15:00 - 17:00 Uhr

(C.Pfeifer) Im Wechsel mit dem Seniorenachmittag im Bugenhagenhaus wird wieder unter der Leitung von Maren Schmidt das Heitere Gedächtnistraining angeboten

Maren Schmidt. Tel:  
043428043631

## Seniorenngymnastik

Bugenhagenhaus  
montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Die Senioren treffen sich jeden Montag, um gemeinschaftlich an ihrer Beweglichkeit und Fitness zu arbeiten. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Frau von Klinggräff, Tel: 5594

## Literaturkreis

Bodelschwinghkirche  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
15:30 - 17:00 Uhr

Frau Hürtgen-Boenkost,  
Tel: 04342/808 34

## Frauengesprächskreis

Bodelschwinghkirche

Nächste Termine: 8.September und 10.November

Themen für die Treffen sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

Herzliche Einladung.

Frau Witt, Tel: 04342/834 95

## Gesprächskreis 50+

Gemeindehaus an der Stadtkirche,  
monatl. freitags von 19:00 - 20:30 Uhr

Zu den monatlichen Treffen sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige/r Besucherin und Besucher.

Anke Pfeifer, Tel: 04342/79 91 111

## Für unsere Senior\*innen

Nikodemus-Gemeindehaus  
1. Mittwoch im Monat

(L. Krogowski) Auch für die Herbstmonate hat sich unser Kreis der Helferinnen und Helfer rund um das Nikodemus Gemeindehaus unter der Leitung von Ursula Nebendahl wieder ein buntes Programm überlegt und bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ist auch immer genügend Zeit zum „Klönchnack“.

**Am Mittwoch, dem 4. Oktober** um 15:00 Uhr, Thema: Betreuung im Alter, Frau Kubler vom Betreuungsverein berichtet.

Und am **Mittwoch, dem 1. November** um 15:00 Uhr geht es mit einem Reisebericht von Dr. Bölker weiter

## Gemeindebegegnungsstätte

Am Kirchsee bei der Stadtkirche  
jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

montags: Yoga  
dienstags: Turbogymnastik  
freitags: Sitzgymnastik mit Gedächtnistraining

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04342/3064161 bei Frau Justine Leyk an.



## 4. Preetzer Chorfest am 24. September in der Preetzer Stadtkirche

Sonntag | 1. Oktober | 15:00 Uhr | Stadtkirche

(C.-W. Petersen) Der Förderverein Stadtkirche Preetz e.V. lädt ein zum 4. Preetzer Chorfest am 24. September um 17:00 Uhr in die Stadtkirche. Zu Hören werden sein die Gruppen AufTakT, bunT gemischT, Sang & Klang, Combo Vocale, Spätlese und der Jugendchor des Preetzer Gesangvereins.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen in verschiedenen Besetzungen mit Titeln aus Klassik, Jazz, Rock und Pop.

Im Konzert ist eine Pause vorgesehen, in der im Gemeindehaus Getränke angeboten werden.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Arbeit des Fördervereins Stadtkirche Preetz e.V. gebeten.

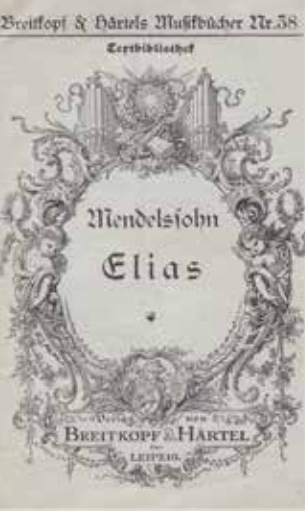
### Konzertausflug mit Vorbereitung

(U. Parra) Gemeinsamer Konzertbesuch mit Einführung in das Werk:

#### **Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias op. 70**

Am 12.11.2023 um 17:00 Uhr besuchen wir gemeinsam das Konzert in der Klosterkirche Bornhöved.

**Am 08.11. um 16:30 Uhr** findet eine Einführung mit Hörbeispielen in der Gemeindebegegnungsstätte am Kirchsee statt: Eine gruselige Geschichte, wunderschöne Psalmvertonungen...



Tickets für das Konzert bitte selbständig unter 04322 4437052 bestellen. Wer im Gemeindebus mitfahren möchte, melde sich gern unter 04342/7991131 an.

### Herbstkonzert in der Kapelle Nettelsee

Freitag | 29. September | 20:00 Uhr | Stadtkirche

(A. Baltz) Zwei Vokalensembles laden am Freitag, 29.09.23 um 20:00 Uhr zum Herbstkonzert in die Kapelle Sophienhof ein. Neben klassischen Arrangements sind poppige und jazzige Stücke zu hören. Der Eckernförder Wohnzimmerchor bringt u.a. Musik von Billy Joel und den Pentatonics mit. Die Preetzer Spätlese gibt Einblicke in ihr abwechslungsreiches Programm von Sting über Simon and Garfunkel bis zur Münchner Freiheit. Der Eintritt ist frei.



### Kührener Frauenchor lädt zu verschiedenen Veranstaltungen und sucht noch Mitsängerinnen

(B. Böttger) Der Kührener Frauenchor ist erholt aus der Sommerfrische zurück und freut sich, mit dem Proben für den Abschiedsgottesdienst von Pastor Pfeifer, 24.09.23, ab 11:00 Uhr im Bugenhagenhaus, anfangen zu können.

Und wie das in Chören so ist: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert und die ersten Lieder für das Weihnachtskonzert am 1. Advent (Sonntag, den 03. Dezember) ab 17:00 Uhr, in der Bodelschwinghkirche, werden schon einmal angesungen. Mit den Herbstliedern und den Stücken für die Verabschiedung von Pastor Pfeifer kann man ja schon in der Sommerzeit starten. Die Lieder mit Schnee und Weihnachtsglocken haben noch ein wenig Zeit. Natürlich freuen wir uns, wenn noch ein paar sangeslustige Frauen bei uns mitsingen möchten.

Die Chorproben finden montags in der Kührsdorfer Feuerwehr, Preetzer Straße 16, von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Kontakt: Birgit Böttger, 04342/889188, info@boettger-preetz.de, WhatsApp: 0152/04736593





## Benefizkonzert des PTSV-Blasorchesters

Sonntag | 8. Oktober | 17:00 Uhr Stadtkirche

(GAWeimar) Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, um 17:00 Uhr lädt der Förderverein Stadtkirche Preetz wieder zu einem besonderen Konzert des PTSV-Blasorchesters in die Stadtkirche Preetz ein.

Zu hören wird wieder ein bunter Reigen ausgewählter Stücke sein, die gerade in der Akustik der Stadtkirche ihre besondere Wirkung erzeugen - es ist immer wieder ein Hörgenuss ohne Gleichen!

Der Eintritt wird frei sein, jedoch bitten wir Sie, diesen Hörgenuss auch besonders zu honorieren zu Gunsten des Förderverein Stadtkirche Preetz und des FÖRDERVEREINES DES PTSV-BLASORCHESTERS

Heute schon senden beide Vereinsvorstände ein herzliches Willkommen !



FÖRDERVEREIN  
STADTKIRCHE PREETZ E.V.

Bitte vormerken: Am Freitag, den 8. Dezember, um 19:00 spielt das PTSV-Blasorchester auf Einladung des FöV-Stadtkirche Preetz sein Weihnachtskonzert in der Stadtkirche.

## Herbstkonzert des Preetzer Kammerorchesters mit Cembalo im Doppelpack

Sonntag | 12. November | 17:00 Uhr | Stadtkirche



(H. Roth) Am Sonntag, den 12.11.23 um 17:00 Uhr spielt das Preetzer Kammerorchester sein diesjähriges Herbstkonzert in der Stadtkirche. Auf dem Programm steht ein bunter Streifzug durch verschiedene Jahrhunderte und unterschiedliche Kulturen. Zu hören sind das Konzert für 2 Cembali und Streicher Nr.1 von J.S. Bach, die „Holberg-Suite“ von Edward Grieg sowie das „Adagio for Strings“ von Samuel Barber. Der englische Komponist und Musiker Karl Jenkins schrieb 1996 die Streicher-Suite „Palladio“, in Anlehnung an die Harmonie und Ordnung der Bauten des Renaissance-Architekten Andrea Palladio. Der erste hier gespielte Satz wurde ursprünglich als Werbung für Diamanten geschrieben. Ganz andere Klänge aus einem anderen Kulturkreis sind bei dem bekannten arabischen Tanz „Longa Riad“ von dem ägyptischen Komponisten Riad el Sunbati zu hören. Solisten des Cembalo-Konzertes sind Hartmut Rohmeyer und Andreas Bartelsen, die Leitung des Konzertes hat Claas Runge. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

## Kantorin Rebecca Poesch ist wieder da!

Liebe Gemeindemitglieder, die Blätter beginnen zu fallen und somit neigt sich auch das Kirchenjahr seinem Ende entgegen. Im herbstlichen Oktober, am 9. Oktober, komme ich aus meiner Elternzeit zurück. Ich bin sehr dankbar, dass ich mit Prof. Hartmut Rohmeyer, der für die Orgeldienste, den Stadtkirchenchor und die Marktmusiken zuständig war, eine so hochkarätige Vertretung für Preetz gewinnen konnte. Mein Dank gilt außerdem Christoph Hansen, der mit vielseitigem Programm und Engagement den Posaunenchor geleitet hat und allen anderen, die ihre Schultern für die Verteilung der umfangreichen Aufgaben in den letzten Monaten zur Verfügung gestellt haben. Meine Elternzeit konnte ich nicht nur für die Familie, sondern auch musikalisch nutzen: Mir ist es gelungen den Masterstudiengang Kinder- und Jugendchorleitung an

der Musikhochschule Hannover abzuschließen. Die kreative Inspiration an der Musikhochschule lässt mich mit neuem Input und Vorfreude starten.

Alle zukünftigen Termine entnehmen Sie bitte ab Oktober den Aushängen und der Homepage.

### Die Gruppen starten am:

Donnerstag, 19.10.

**Stadtkirchenchor** 19:30-21:30 Uhr

Dienstag, 29.10.

**Posaunenchor** 19:00-20:30 Uhr

Freitag, 3.11.

**Kinderchor** 15:00-16:00 Uhr

*Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Kommt vorbei! Wir treffen uns freitags im Gemeindesaal und werden schon bald mit dem Weihnachtsprogramm starten.*



Ich grüße Sie und euch und freue mich auf bewegende musikalische Erlebnisse ab Oktober!  
Ihre Rebecca Poesch

## Förderverein Stadtkirche Preetz Aus dem Vereinsleben



FÖRDERVEREIN  
STADTKIRCHE PREETZ E.V.

(GAWeimar) Es kehrt wieder „Normalität“ in unser Vereinsleben ein. Natürlich ist es schwer, für die Belange des Fördervereins Stadtkirche Preetz zu werben, wenn denn keine Arbeiten in oder an der Stadtkirche zu sehen sind. Aber dennoch ist der Bedarf ungebrochen: Der goldene Kranz in der Stadtkirche ist immer noch unvollendet, das Tonnengewölbe braucht alsbald eine Sanierung und besonders wichtig - aber wohl zur Zeit kaum darstellbar - das Dach der Kleinen Kirche, der dritte Bauabschnitt der Dachsanierung, wird immer dringlicher. Die Kosten, ursprünglich mal mit € 250.000,- geschätzt sind davongelaufen.

Es sind die Vereinsmitglieder, die durch unermüdliches und andauernd regelmäßiges Spenden seit der Gründung des Fördervereines gemeinsam mit den Erträgen aus unzähligen Veranstaltungen bis dato gut € 70.000,- zusammengetragen haben, um die Kirchengemeinde Preetz in ihrem Bemühen, die Stadtkirche Preetz auch für zukünftige Generationen zu erhalten, unterstützt haben. Dafür dankte uns auf der letzten Jahreshauptversammlung der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Pastor Lars Krogowski ausdrücklich; diesen Dank geben wir gerne an alle Förderer ungemindert weiter.

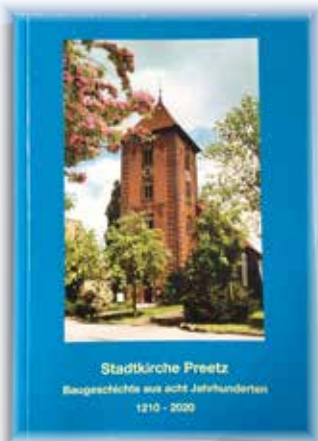
Aus den Erfolgen des vergangenen Jahres haben wir, so hat es die Jahreshauptversammlung beschlossen, € 4.000,- an die Kirchengemeinde ausgeschüttet verbunden mit dem dringenden Wunsch, damit ganz konkret die Beleuchtungseinrichtungen in der Stadtkirche auf technisch aktuellen Stand zu bringen und so das Lichtbild zu vereinheitlichen und wesentlich Energie einzusparen. Das wird nun umgesetzt.

Auch in diesem Jahr werden wir die lieb gewordenen Konzert-Veranstaltungen durchführen.

Zum 6.Chorfest am 24.09. und den Konzerten des PTSV-Blasorchesters am 8.10. und 8.12. lesen Sie bitte die gesonderten Einladungen in diesem Gemeindebrief.

Der Vorstand des Fördervereins Stadtkirche Preetz begrüßt alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde unseres Vereines, bleiben Sie wohl behütet.

Auf ein Wiedersehen bei einer unserer kommenden Veranstaltungen freuen sich Gernot A.Weimar, Carl-Walter Petersen, Cornelia Gräfin zu Rantzau und Dr. Ruth Pfau als wiedergewählter Vorstand.



### Förderverein Stadtkirche Preetz

(GAWeimar) Gerne erinnern wir an unsere aktuelle Broschüre über die Baugeschichte der Stadtkirche Preetz. Sie ist auch weiterhin für € 9,00 im Kirchenbüro und Stadtmarketing-Büro erhältlich. Herr V.Treplin hat im Zusammenwirken mit Herrn von Hennings den ursprünglichen Text von Propst Kobold neu aufgearbeitet und die Baugeschichte bis in die heutige Zeit fortgeführt. Entstanden ist eine hochinformativ Info-Broschüre über die Entwicklung der Stadtkirche über nunmehr 800 Jahre - sie sollte in keinem Bücherschrank fehlen.



 **Kirchenstraße** Postfiliale Preetz  
*Ein schönes Stück Preetz*

**Jensen**  
*Ihr Maler + Raumausstatter*

FARBEN · WANDBELÄGE · BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ · GARDINEN · POLSTEREI · NÄHEREI

[www.jensen-preetz.de](http://www.jensen-preetz.de)  
24211 Preetz · Kirchenstraße 30  
Fon (0 43 42) 30 80 00 · Fax (0 43 42) 30 80 02

# Neues aus dem Klimateam

(D. Köster) Dürre und Überschwemmungen, Hitzewellen und Stürme bedrohen das Leben von Millionen von Menschen und die Ökosysteme ihrer Heimat. Bereits heute vertreiben die Versalzung von Böden und steigende Meeresspiegel zunehmend Menschen, die ihren Lebensunterhalt verloren haben. Hierzulande erleben wir zurzeit, je nach Blickwinkel, eine fortschreitende Verarmung unserer Artenvielfalt sowie eine zunehmende Unversöhnlichkeit der unterschiedlichen Lebensstile bzw. politischen Einstellungen.

Welcher Auftrag ergibt sich daraus für die Kirche? Im Klimateam der ev. luth. Kirchengemeinde finden sich Menschen zusammen, die nach Antworten auf diese Frage suchen. Sie verstehen Klimaschutz in biblischem Sinn als Bewahrung der Schöpfung und setzen dem Zorn und der Verzweiflung ihre Hoffnung

und Begabung entgegen.

Ein ermutigender Beginn war die Anlage eines Blühstreifens auf dem Grundstück Kirchenstraße 33 im Frühling 2022. Darauf folgte eine längere Phase der Orientierung, in der Gäste zu den Sitzungen eingeladen wurden. Unter anderem besuchte uns ein Vertreter des Klimateams der Kirchengemeinde, Herr Johansen, sowie der Klimamanager der Stadt Preetz, Herr Czittrich. Im Frühjahr 2023 konstituierte sich der Klimateam nach der Wahl des Kirchengemeinderates neu. Einen Schwerpunkt bildet das Unterstützen von ökologischer und fairer Arbeitsweise in möglichst vielen Bereichen kirchengemeindlicher Arbeit. Außerdem beteiligen wir uns mit kreativen Ideen an Klimaschutzprojekten wie z. B. an der Klimaschutzwoche des Kreises Plön im April 2023. Dazu luden wir unter dem Motto „Aufessen statt Weg-

werfen“ zu einem gemeinsamen Kochen und Verspeisen geretteter Lebensmittel ein.

Der Aufbau eines Reparatur-Cafés ist angedacht, kann aber zurzeit nicht umgesetzt werden. Dieses Vorhaben lässt sich verantwortlich nur mit entsprechendem Know-How realisieren. Sollten Sie sich dafür eignen, sprechen Sie uns gerne an (siehe unten)!

**Der Klimateam der ev. luth. Kirchengemeinde Preetz trifft sich an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche. Neugierige, wissensdurstige und tatkräftige Unterstützung ist herzlich willkommen.** Fachkompetenz ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Ansprechpartnerin ist unsere 1. Vorsitzende Astrid Faehling, E-Mail-Adresse: faehling@outlook.com



## Zusammen is(s)t man weniger allein

### Kochen und Genießen mit geretteten Lebensmitteln



(D. Köster) Was geschieht eigentlich mit den von Supermärkten aussortierten Waren, die aufgrund eines abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdatums oder kleiner Mängel, z. B. Druckstellen, nicht mehr verkauft werden können? Die Tafeln nehmen diese Lebensmittel nicht. An organisierte Lebensmittelrettervereinigungen dürfen sie aber kostenlos abgegeben werden. Schon beim ersten Kochvergnügen des Klimateams im April waren die Teilnehmer\*innen überrascht von Fülle und Qualität bei Obst, Gemüse und Molkereiprodukten, die für die Mülltonne bestimmt waren.

**Am 11. Oktober 2023 ist es wieder so weit. Der Klimateam lädt zu einem fröhlichen Kochen mit geretteten Lebensmitteln ein. Wir treffen uns um 17:00 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche zum Sortieren, Schnippeln und Brutzeln.** Voller Zuversicht, dass auch diesmal wieder ein Menü mit mehreren Gängen dabei entsteht, dass wir anschließend gemeinsam genießen wollen. Sie sind herzlich willkommen. Kochkenntnisse sind nicht erforderlich, Appetit und Begeisterung genügen vollkommen!



## Taufen im oder am See

(Y. Glatthor) In diesem Jahr haben wir in unserer Gemeinde neben den Taufen in unserer Stadtkirche oder der Kapelle Sophienhof schon viele im Freien gefeiert.

Besonders die Taufen an/in einem unserer Seen sind hier zu erwähnen. Es ist immer wieder eine Freude zusehen, wie sich Große und Kleine Kinder Gottes an der Schöpfung erfreuen, befreit durch das grüne Gras laufen, den gelblich-warmen Sand in die kleinen Hände nehmen und sich dabei erfreuen, das kühle, blaue Wasser in die Luft zu spritzen.

Allen Täuflingen wünschen wir Gottes segensreiche Begleitung in ihrem Leben, die ihnen Mut macht, ihre eigenen Wege zu gehen; Träume schenkt, an die sie glauben und liebe Freunde, auf die sie bauen können.



## Der Kinderchor sucht MitsängerInnen

freitags | ab 3. November | 15:00 - 16:00 Uhr | Gemeindesaal Mitte

Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Kommt vorbei! Wir treffen uns freitags im Gemeindesaal und werden schon bald mit dem Weihnachtsprogramm starten.



## Kindersachenflohmarkt im Bugenhagenhaus

Sonnabend | 4. November | 10:00 - 15:00 Uhr | Bugenhagenhaus

(S. Heindorf) Am Sonnabend, den 4. November findet wieder ein Kindersachenflohmarkt im Bugenhagenhaus statt. Von 10:00 bis 15:00 Uhr kann nach Herzenslust geshoppt werden. Nähere Informationen und Anmeldungen über [flohmarkt.bugenhagenhaus@web.de](mailto:flohmarkt.bugenhagenhaus@web.de)

## Kinderkirche



## KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
(A. Pfeifer) nach den Sommerferien starten wir jetzt wieder mit unserer Kinderkirche an der Stadtkirche. Bis Ostern 2024 befassen wir uns thematisch mit Jesus Christus. Wir hören, was er gesagt und gemacht hat oder spielen das im Rollenspiel nach. Wir spielen, basteln, malen und singen. Wir beginnen und enden in der kleinen Kirche der Stadtkirche. Dazwischen gehen wir ins Gemeindehaus oder sind bei schönem Wetter auch draußen.

Die nächsten **Kinderkirchen** finden statt jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr  
am **Samstag, den 23. September**,  
am **Samstag, den 7. Oktober**,  
am **Samstag, den 11. November**;  
wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Euer Kinderkirchenteam an der Stadtkirche

## Termine Kita-Kirche mit Themen



(Y. Glatthor) Wir feiern Kita-Kirche. Dazu kommen alle Kinder und Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens „Ein Garten für Kinder“ in die Bodelschwingh-Kirche, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir laden Sie herzlich ein, auch dabei zu sein! In der Regel immer am letzten Freitag im Monat **um 11:15 Uhr**.

- 29. September:** Erntedank  
**27. Oktober:** Reformation  
**1. Dezember:** Advent  
**21. Dezember:** Weihnachten **9:00 Uhr!**

## Kinderbibelwoche 2023 - Jona und der Wal

(F. Näcker) Liebe Kinder und Eltern - aufgepasst!  
Die Evangelische Jugend Preetz öffnet in den **Herbstferien (16.10.-20.10.)** ihre Tore und hat dabei die Geschichte des etwas anderen Propheten Jona im Gepäck.

Jona hat an Gott geglaubt. Doch als er für ihn eine Botschaft zu den Feinden in der Stadt Ninive bringen sollte, da wollte er das nicht. Er floh übers Meer, erlebte einen Sturm, überlebte in einem Wal.

Was Jona so besonders macht und was Propheten mit Meeres-tieren zu tun haben, müsst ihr direkt vor Ort erleben. Dass wir viel mehr mit Jona gemeinsam haben, als die Zeit vermuten lässt, darf ich jetzt schon verraten.

Während der Kinderbibelwoche erleben wir **jeden Tag von 9:00 - 13:00 Uhr** an der Stadtkirche ein kleines Stück der Geschichte und schließen die Woche am Samstag (21.10.) mit dem Laternenumzug ab.

Für einen Teilnehmerbeitrag von 15 € pro Kind seid ihr dabei. Anmeldungen können auf der Homepage der Evangelischen Jugend heruntergeladen werden und dürfen bis spätestens 6.10. im Kirchenbüro abgegeben werden.



## Aktionen in unserer KiTa „Ein Garten für Kinder“



(B. Reinsch) Vor den Sommerferien fanden viele Aktionen in unserer KiTa statt. **Eine Mitarbeiterin vom BUND hat den „Großen“ ein tolles Naturerlebnis auf der kitanahen Wiese ermöglicht**, mit vielen spannenden Entdeckungen.

Unser neuer **Kinder-Bücherschrank** wurde offiziell eingeweiht. Die Kinder haben tolle Bücher von zu Hause mitgebracht, um der Schrank zu füllen. Nun wartet er auf viele Leserinnen und Leser.

Alle Gruppen hatten **aufregende Abschiedsfeste** mit den zukünftigen Schulkindern mit unterschiedlichen Aktivitäten.

Wir haben bei schönstem Wetter ein **Sommerfest** mit allen Familien gefeiert und alle hatten Spaß an

den vielen Aktionen, Musik und Tanz.

**Am 9. Juli wurde unsere „Schulranzenbande“ in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet.**

**Die Schulis** haben ihre letzte Perle erhalten. Die blaue Perle der Gelassenheit. Vielleicht hatten sie diesen „Anker“ am 1. Schultag dabei, um daran zu denken, dass sie nicht alleine sind und dass Gott da ist und sie stärkt, wenn alles neu und unbekannt erscheint.

In jedem Jahr überlegen sich die Eltern der zukünftigen Schul Kinder ein gemeinsames Abschiedsgeschenk für die Kinder der Kita. In diesem Jahr haben die Eltern für uns eine ganz tolle Matschküche gebaut, die schon gleich von den Kindern eingeweiht wurde. Vielen Dank für diese wunderbare Idee.



### Jubiläum

Wir beglückwünschen unsere Kollegin Susanne Wensien zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum in unserer KiTa.

**„Liebe Susanne, wir danken dir für deine tolle Arbeit. Es ist großartig, dich mit den Kindern zu sehen und zu spüren, dass du mit deinem ganzen Herzen für alle kleinen Geschöpfe da bist.“**

### „Mit einer Hand kann man keinen Knoten knüpfen“

Unsere KiTa hat 17 wunderbare Mitarbeiter\*innen. Jede Einzelne ist ein wichtiger Teil im Getriebe der KiTa und funktioniert wie ein Zahnrad. Fehlt ein Zahn kann das kurz überbrückt werden, fehlen mehrere, merkt Frau, wie wichtig die Arbeit jeder Einzelnen ist. Alles greift ineinander, zieht an einem Strang. Das Team unseres Evangelischen Kindergartens ist gemeinsam auf dem Weg. Einem Weg des Verständnisses und der Wertschätzung. Gemeinsam lachen, gemeinsam arbeiten, gemeinsam die KiTa weiterentwickeln. Danke für eure tolle Arbeit.



## Die neuen FÖJlerinnen berichten aus dem Wildtierheim

Wir sind Franziska und Inka, die neuen FÖJlerinnen vom Wildtierheim der Vogelschutzgruppe. Wir haben hier bereits sehr viel erlebt. Wir haben einen Basstölpel eingefangen und ausgewildert. Basstölpel leben normalerweise auf dem Meer und sind auf Helgoland zu beobachten. Dieser kam wohl bei einem Sturm von seinem Kurs ab und landete neben einer Straße bei uns in Schleswig-Holstein. Der Basstölpel war kerngesund, jedoch sehr verwirrt von der neuen Umgebung, sodass er auch nicht wieder wegflieg. Wir haben ihn dann eingefangen, bei uns im Wildtierheim von Ingo beringen lassen und danach direkt an der Ostsee freigelassen. Wo er dann auch in Richtung „nach Hause“ flog.



## Gefiederter Einzug in der Krippe der Kita Pusteblume



gezäunten Bereich. Sie kümmern sich um die Tiere, füttern sie, sammeln die Eier ein und reinigen den Stall. Der Schwerpunkt Verantwortung und der richtige Umgang mit anderen Lebewesen steht hierbei immer im Vordergrund. Die Kinder und ihre Familien konnten im Vorfeld eine verbindliche Hühnerpatenschaft übernehmen. Die Hühnerpaten unterstützen am Wochenende und in der Schließzeit das pädagogische Fachpersonal bei der Pflege und der Versorgung der Hühner. Das Thema Huhn wurde erneut vielfach im pädagogischen Alltag eingebaut. Nach kurzer Eingewöhnungsphase haben alle gelernt, wie man artgerecht mit Hühnern umgeht und die Hühner sind mittlerweile richtig zutraulich. Die Pusteblumen-Eier

(Weiß/Bock) **Da das Hühnerprojekt (Leihhühner) letztes Jahr von den Kindern sehr gut angenommen wurde und die Kinder weiterhin in regelmäßigen Abständen nach den Tieren gefragt haben, hat sich das pädagogische Personal der Krippe intensiv mit dem Thema „Tiergestützte Pädagogik“ auseinandergesetzt.**

Gemeinsam mit den Familien wurde die Anschaffung hauseigener Hühner geplant. Seit Mai 2023 gackert es wieder regelmäßig auf dem Außengelände der Kindertagesstätte Pusteblume in Schellhorn. Fünf Hühnerdamen haben ein neues Zuhause bei uns gefunden. Die Kinder haben den Hühnern die Namen Pommes, Renate, Norbert, Keks und Krümel gegeben und sie sofort ins Herz geschlossen. Gemeinsam hegen und pflegen die Großen und Kleinen ihre Hühner in einem extra ein-

werden regelmäßig im pädagogischen Alltag verwendet (Waffeln und Kuchen backen, gekochte Eier beim Abschiedsbuffet und vieles mehr). Ein großes Highlight war der Besuch des Tierarztes, dieser hat die Hühner

vor Ort geimpft und die Kinder standen stauend am Zaun.

Auf diesem Wege möchte sich die Krippe der Kita Pusteblume bei allen helfenden Händen bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre vieles in der Umsetzung nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre mit den Pusteblumen-Hühnern, strahlenden Kinderaugen und engagierten Hühnerpaten.



## Die neuen FÖJterinnen berichten aus dem Wildtierheim

Neben der Arbeit im Wildtierheim wird Inka einmal in der Woche die Pfadfinder in Preetz betreuen und Franziska wird die Kindergruppe Mauersegler, zusammen mit Lea, der FÖJlerin vom BUND Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle, betreuen.

Bei den Mauerseglern handelt es sich um eine Natur- und Umweltgruppe für Naturinteressierte Kinder. Wir treffen uns jeden Montag, um uns mit Umweltthemen zu beschäftigen, die Natur zu entdecken und kreativ zu basteln und zu spielen.

Die Kindergruppe freut sich immer über neue Mitglieder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Umweltberatungsstelle in Preetz unter Tel. 04342 5960 oder [bund-umweltbuero-preetz@gmx.de](mailto:bund-umweltbuero-preetz@gmx.de)

Die ersten Wochen unseres FÖJs waren sehr spannend und wir freuen uns weiterhin auf das kommende Jahr und auf die Möglichkeit neue und einzigartige Erfahrungen im Wildtierheim zu sammeln.



## Rückblick aufs Sommerzeltlager 2023

(L.Helgenberger) In den ersten beiden Sommerferienwochen ist die Evangelische Jugend Preetz mit 80 Kindern, ca. 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Pastorin Ute Parra und Jugenddiakon Florian Näcker ins Sommerzeltlager nach Dänemark gefahren.

Auf dem dänischen Pfadfinderplatz „Terp Spejdercenter“ in der Nähe von Esbjerg hatten wir geplant, die Sonne zu genießen, neue Freunde kennenzulernen und einige Abenteuer zu erleben, von denen wir nach dem Zeltlager berichten könnten. Leider war die Sonne nicht so begeistert von dem Plan wie wir. Darum mussten wir das Sommeroutfit durch Regenjacke und Gummistiefel ersetzen, bevor wir losziehen konnten, um gemeinsam einen Drachen zu jagen und

eine Prinzessin zu retten. Davon haben wir uns unsere Stimmung und Abenteuerlust aber nicht vermiesen lassen! Also haben wir auf dem Zeltplatz Wachtürme aus Rafterhölzern gebaut und verziert und uns zu Drachenjägern ausbilden lassen. Dafür haben wir alle wichtigen Fähigkeiten, die ein Drachenjäger haben muss (Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Intelligenz, Kraft, ...) trainiert. Immer mit dabei waren die Drachenjägerin und der weise Dede, die Tipps für die Ausbildung gegeben haben. Kurz nach dem Abschluss unserer Ausbildung ist es uns dann endlich gelungen, den Drachen zu fangen, nur um festzustellen, dass der Drache in Wirklichkeit unsere Prinzessin ist, die verflucht wurde!

Also haben wir beim Nachtgeländespiel herausgefunden, wer die Hexe ist, die uns helfen kann, den Fluch zu brechen. Anschließend mussten wir nur noch einen Trank brauen und bei „Schlag den Mitarbeiter“ die Mitglieder des Hexenzirkels besiegen. Das hat zum Glück geklappt und so konnten wir am Ende auch noch die Prinzessin retten. Natürlich haben auch dieses Jahr einige Klassiker wie das Turnier, das Bergfest und die Zeltlagerdisko nicht gefehlt. An den regelmäßigen Lagerfeuerabenden wurde gesungen und es wurden Sketche vorgespielt und bei den IGs und in Zeltdorfeinheiten wurden vielfältige Bastel-, Sport- und Spielangebote genutzt. Auch die Wanderung zum Außentourplatz und die Rückfahrt mit dem Kanu konnte für alle Zeltländer statt finden. Insgesamt hatten wir sehr gute Laune und eine Menge Spaß im Zeltlager und hoffen, dass trotz des Wetters alle im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten. Der Zeltplatz ist auf jeden Fall schon gebucht und am 11. November treffen sich alle Mitarbeitenden (und alle, die es werden möchten!) in den Jugendräumen und beginnen die Vorbereitung des nächsten Zeltlagers.

Am 15. September findet außerdem unser Fotoabend im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt, zu dem alle Teilnehmenden und Eltern eingeladen sind. Dort ist Zeit, um alle Zeltlagergeschichten ausführlich zu erzählen und eine Auswahl der besten Zeltlagerfotos zu bewundern.



## Kinderübernachtung 24. - 25. November

Im November führen wir das zweite Mal unsere Kinderübernachtung durch. Ein kleines Team von Mitarbeitenden, die du vielleicht schon von der Kinder-Bibel-Woche, aus dem Zeltlager oder von der letzten Kinderübernachtung kennst, wird für den Abend ein spannendes Programm planen. Teilnehmen dürfen alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Das ist genau die richtige Gelegenheit, um einen erstklassigen Abend mit deinen Freunden zu verbringen und mal etwas ganz Neues zu erleben.

Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf [evjugendpreetz.de](http://evjugendpreetz.de)





## Regenbogenwege (verwaiste Eltern Kreis Plön)

Der Verlust eines Kindes lässt Betroffene häufig den Sinn ihres gesamten bisherigen Lebens hinterfragen. Oft können auch Nahestehende mit dem Schmerz Trauernder nicht umgehen und ziehen sich zurück. Unsere Gesellschaft ist zudem stark auf das Funktionieren gerichtet, das es trauernden Menschen nicht leicht macht, im Umgang ihre Trauer zu zeigen und darüber zu sprechen.

Wir begleiten verwaiste Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und nahe Angehörige auf ihrem Weg der Trauer. Wir geben Raum und Zeit im geschützten Raum im Schmerz zum Sprechen, kreativen Gestalten, aber auch in der Verbundenheit zu stärken und Leichtigkeit zu finden.

Treffen der **Selbsthilfegruppe** jeden **3. Donnerstag im Gemeindehaus Schönberg 19:30 Uhr**

besondere Veranstaltungen:

**25.11. 11:00 - 15:00 Uhr, Kreativworkshop:**

Wir gestalten ein Grabgesteck für unsere verstorbenen Kinder (Ort erfragen)

**10.12. ab 15:00 Uhr, Gedenkgottesdienst** für verstorbene Kinder, Friedhofskapelle Preetz

Kontakt: [info@regenbogenwege.de](mailto:info@regenbogenwege.de)  
Karin Scheidemann Tel: 0175/8433427

## Andachten in der Klinik Preetz

im Raum „Insel der Seele“ für Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen

**Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr**

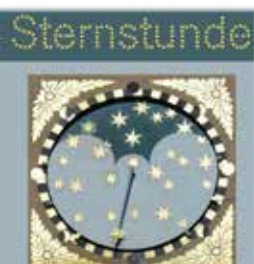
Pastorin Dethloff und Team

## Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim Am Kloostergarten

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr im großen Saal

## Sternstunde in der kleinen Stadtkirche

10.9. und 17.12.23 um 18:00 Uhr



## Seelsorge Schulung 2023

In Preetz haben wir erstmalig eine zertifizierte Seelsorge-Ausbildung für Ehrenamtliche mit 80 Unterrichtseinheiten nach den Leitlinien der Nordkirche angeboten.

16 Teilnehmer\*innen haben vom Oktober 2022 bis Mai 2023 die Ausbildung absolviert.

Die Einsatzorte sind Alten- und Pflegeheime, betreutes Wohnen, Gemeindebesuchsdienst im Kreis und Klinik Preetz.

Ausbildungsleiterinnen:

Fanny Dethloff, Ute Parra, Karin Scheidemann



## Beginn einer neuen Seelsorge Ausbildung

Januar 2024

Infoveranstaltung am 17.11.2023 um 16:00 Uhr im Haus der Diakonie

Bei Interesse bitte melden.

## Trauerseminar in Schönberg

25.9. + 30.10. + 27.11. + 18.12.23

16:00 - 18:00 Uhr Gemeindehaus Schönberg

Was hilft in Zeiten der Trauer?

Was trägt und hält mich?

Und wie geht eigentlich Trauern?

Anmeldung Hospizverein Preetz

04342/7889640 und bei jeglichen Fragen

Klinikseelsorge Preetz 04342/801424 gerne auf AB

## Woche der Seelischen Gesundheit zum ersten Mal in Preetz

(F. Dethloff) Das diesjährige Thema „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ setzt sich mit Ängsten in Krisenzeiten auseinander. Wie können wir persönlich und als Gesellschaft einen gesunden Umgang mit der allgemeinen Unsicherheit und Überforderung angesichts der globalen Krisen finden? Die Aktionswoche möchte auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Deutschland aufmerksam machen.

**Am 14. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr gibt es im Haus der Diakonie am Alten Amtsgericht 5 in Preetz Veranstaltungen mit Singen, kreativen Angeboten und Informationen. Von 18:00 bis 20:00 Uhr können sich alle Besucher auf Livemusik mit Tina Benz freuen**



23.09.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
24.09.2023	16. So. nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	PiR Sabrowski	Predigtgottesdienst
		Bughenhagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Pfeifer aus dem Bezirk Süd
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Pfau	Predigtgottesdienst mit Taufen
		Klosterkirche	10:00	Hauptpastor i. R. Helge Adolphsen	Predigtgottesdienst
27.09.2023		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
01.10.2023	Erntedank	Kapelle Nettelsee	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
		Maislabyrinth Sieversdorf	11:00	Pastorin Glatthor	Familiengottesdienst zum Erntedank
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Erntedankgottesdienst mit PTSV-Blasorchester
		Gemeindewiesen/Kirchsee	11:00	Pastorin Parra	Picknickgottesdienst
		Stadtkirche	15:00	Pastor Pfeifer, Propst Faehling	Erntedankgottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Pfeifer
		Klosterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Uta André	Abendmahlsgottesdienst
04.10.2023		APH Am Klostersgarten	10:00	Pastorin Dethloff u. Team	Predigtgottesdienst
06.10.2023		Kapelle der Klinik	18:30	Pastorin Dethloff u. Team	Meditative Andacht
08.10.2023	18. So. nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pn Parra	Predigtgottesdienst
		Bughenhagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
		Kloster Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Ralf Diez	Predigtgottesdienst
14.10.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
15.10.2023	19. So. nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pn Parra	Abendmahlsgottesdienst
		Kloster Winterkirche	10:00	Propst i. R. Matthias Petersen	Predigtgottesdienst
18.10.2023		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
22.10.2023	20. So. nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pn Parra	Predigtgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pn Parra	Predigtgottesdienst mit Taufen
		Kloster Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Dr. Klaus Schäfer	Predigtgottesdienst
25.10.2023		APH Am Klostersgarten	10:00	Pastorin Dethloff u. Team	Predigtgottesdienst
		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
28.10.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
29.10.2023	21. So. nach Trinitatis	Kloster Winterkirche	10:00	Pastorin i. R. Gemma Halbe	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche	15:00	Pastorenteam, Propst Faehling	Begrüßungsgottesdienst Pastorin Karopka
31.10.2023	Reformationstag	Stadtkirche	17:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst zum Reformationstag im Anschluss Gemeindeversammlung
31.10.2023		Kloster Winterkirche	10:00	Prof. Dr. Andreas Müller	Predigtgottesdienst

Tageszeitengebete **mittwochs | 7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr | Stadtkirche**

## Gottesdienstformen an der Stadtkirche - Immer Agende 1 außer am 1. Sonntag im Monat

Liebe LeserInnen, wir haben uns an der Stadtkirche nun entschieden, dass wir jeden Sonntag um 9:30 nach der Agende 1 (traditionelle Liturgie) feiern außer den 1. Sonntag im Monat. Dieser findet ab dem 03. September um 11.00 Uhr statt und die Liturgie weicht von der Agende 1 ab. Natürlich gibt es immer auch Ausnahmen – zum Beispiel während der Sommerkirche.

01.11.2023		APH Am Klostergarten	15:45	Pastorin Dethloff u. Team	Predigtgottesdienst
03.11.2023		Kapelle der Klinik	18:30	Pastorin Dethloff u. Team	Meditative Andacht
05.11.2023	22. So. nach Trinitatis	Kapelle Nettelsee	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pn Parra	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Abendmahlsgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Taizé-Gottesdienst
		Kloster Winterkirche	10.00	Pastor i. R. Schade	Abendmahlsgottesdienst
11.11.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
12.11.2023	Dritt. So. des Kirchenj.	Stadtkirche	9:30	Pn Pfeifer	Predigtgottesdienst
		Kloster Winterkirche	10.00	Pastor i. R. Huppenbauer	Predigtgottesdienst
15.11.2023		APH Am Klostergarten	15:45	Pastorin Dethloff u. Team	Predigtgottesdienst
18.11.2023		Stadtkirche	16:00	Pn Dethloff	Gedenkgottesdienst des Hospizvereins
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	BzA Schwentine	Wochenschlussandacht
19.11.2023	Vorl. So. des Kirchenj.	Ehrenmahl Schellhorn	9:00	Pastor Krogowski	Andacht zum Volkstrauertag
	Volkstrauertag	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
		Kloster Winterkirche	10.00	Pastor i. R. Ralf Diez	Predigtgottesdienst
		Gemeindehaus Postfeld	10:00	Pastorin Glatthor	Andacht zum Volkstrauertag
		Ehrenmahl Kühren	14:00	Pastor Krogowski	Andacht zum Volkstrauertag
		Gemeindehaus Pohnsdorf	16:00	Pastorin Glatthor	Volkstrauertag
		Gedenkstein Wahlstorf	16:00	Pastor Krogowski	Andacht zum Volkstrauertag
26.11.2023	Ewigkeitssonntag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
		Kloster Winterkirche	10.00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
29.11.2023		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Lichtergottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

## 6. Politischer Kirchentag unter dem Motto #andersWEITER

Am 15. September lädt der Ökumene-Ausschuss des Kirchenkreises um 18:00 Uhr zum Auftakt in die Nikolaikirche zu Plön ein - unter dem Motto #andersWEITER

Der Eröffnungsabend beginnt mit einem Gottesdienst mit Propst Erich Faehling.

Anschließend hält die bekannte Klimaaktivistin und Feministin Pranita Biwasi aus Indien, einen Vortrag zur Klimagerechtigkeit.

Am 16. September geht es in Preetz weiter mit Workshops und dem „Markt der Möglichkeiten“. Im Fokus der sechs Workshops stehen Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

Auf dem Markt der Möglichkeiten zeigen Gruppen und Initiativen aus der Region ihre Ideen und Angebote.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.kirche-ps.de](http://www.kirche-ps.de) und [www.politischer-kirchentag.de](http://www.politischer-kirchentag.de)

Besuchsdienstkreis			
		Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Parra ☎ 7991131 Pastorin Glatthor ☎ 7991141
		4 x im Jahr nach Vereinbarung	Pastor Krogowski ☎ 7991121
Gesprächskreise			
Nord	Frauengesprächskreis Nord	nach Absprache	Frau Witt ☎ 83495
	Gesprächskreis für Männer	Termin nach Vereinbarung	Jürgen Zimmermann ☎ 01637544060
	Besinnungsstunde in der Diakoniestation	jed. 1. Mi im Monat 14:30	Frau Buschmann, Pastorin Glatthor
Selbsthilfegruppen			
Mitte	Blaues Kreuz	jed. Mo 20:00	Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966
		jed. Mi 18:00	Volker Bumann ☎ 04307-839857
Nord	Anonyme Alkoholiker und Al Anon	jed. Di 19:00	Günther ☎ 01573-5510673
Ost	Blaues Kreuz	jed Do 19:30	Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347
3. Welt			
Weltladen, Kirchenstraße		Mo-Sa 10:00 - 12:00	Dorothee Albrecht ☎ 9414
		Fr 16:00 - 18:00	



REGENBOGENWEGE

Das Regenbogenwege Gruppentreffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Dafür bitte melden unter:  
karinscheidemann@t-online.de  
Handy 0175/8433427

Musik / Tanz			
	Stadtkirchenchor	jed. Do 19:30-21:45	Rebecca Poesch
	Kinderchor	jed. Fr 15:00-16:00	Rebecca Poesch
	Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen alter und neuer Lieder	jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30	Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066
	Posaunenchor Hauptchor	jed. Di 19:30-21:00	Rebecca Poesch
	Posaunenchor Anfänger	nach Absprache	Daniel Rau
Kinder- und Jugendkreise			
	Mehrere Krabbelgruppen im Gemeindehaus	mehrmals wöchentlich	Pastorin Pfeifer ☎ 7991111
	Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J.	jed. Mo 15:00-16:30	betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend)
	Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen	jed. Sa ab 14:00 jed. 2. Sa. 15:00-17:00	Wiebke Bahruth, A. Lafrenz ☎ 7991173 ☎ 0171-4086331
	Jugendleiter_innenrunde	jed. Mi 19:00-21:00	Florian Näcker ☎ 7991171
	Evangelische Pfadfinder	jed. Mi 15:00-16:30	Pastor Krogowski ☎ 7991121

23/9	Sa	10.00	Stadtkirche	Kinderkirche	Kinderkirchenteam mit Pastorin Anke Pfeifer
24/9	So	17:00	Stadtkirche	Förderverein Stadtkirche Preetz	4. Preetzer Chorfest
4/10	Mi	15.00	Nikodemus Gemeindehaus	Seniorenachmittag; „Betreuung im Alter“, Frau Kubler, Betreuungsverein	Pastor Lars Krogowski
7/10	Sa	10.00	Stadtkirche	Kinderkirche	Kinderkirchenteam
8/10	So	17:00	Stadtkirche	Förderverein Stadtkirche Preetz	Benefizkonzert PTSV-Blasorchester
9/10	Mo	18.00	Haus der Diakonie	Erfolgreiche Pressearbeit für Vereine: Neue Wege entdecken	Freiwilligenzentrum im Kreis Plön
10/10	Di	18.00	Haus der Diakonie	Bibelworkshop	Propst Faehling
11/10	Mi	17.00	Gemeindehaus	Klimausschuss lädt zum Kochen mit geretteten Lebensmitteln ein.	Dorothee Köster
12/10	Do	15.00	Bugenhagenhaus	Seniorenachmittag; „Steine und ihre Bedeutung, Frau Hürtgen-Boenkost	Pastorin Anke Pfeifer
17/10	Di	19:30	Gemeindehaus Mitte	Lieder zwischen Himmel und Erde - Offenes Singen	Carl-Walter Petersen
27/10	Fr	19.00	Großer Gemeindesaal	Gruppe 50+ / „Sperrige Gleichnisse“; Die anvertrauten Talente, Mat 25,14-30	Dr. Ruth Pfau
7/11	Di	18.00	Haus der Diakonie	Kommunikation leicht gemacht: So erstellen Sie einen Vereins-Newsletter	Freiwilligenzentrum im Kreis Plön
8/11	Mi	15.00	Nikodemus Gemeindehaus	Seniorenachmittag; „Reisebericht“ mit Dr. Bölter	Pastor Lars Krogowski
9/11	Do	15.00	Bugenhagenhaus	Seniorenachmittag; „Gedenktage und was sie bedeuten“ mit Pn Pfeifer	Pastorin Anke Pfeifer
10/11	Fr	19.00	Großer Gemeindesaal	Gruppe 50+/ Der Gottesdienst, historisch und aktuell	Dr. Ruth Pfau
11/11	Sa	10.00	Stadtkirche	Kinderkirche	Kinderkirchenteam mit Pastorin Anke Pfeifer
12/11	So	17.00	Stadtkirche	Konzert des Preetzer Kammerorchesters mit Cembalo im Doppelpack	Helga Roth
17/11	Fr	16.00	Haus der Diakonie	Infoveranstaltung „Seelsorge-Ausbildung“; Start im Januar 2024	Pastorin Fanny Dethloff
21/11	Di	19:30	Gemeindehaus Mitte	Lieder zwischen Himmel und Erde - Offenes Singen	Carl-Walter Petersen
21/11	Di	18.00	Haus der Diakonie	Tolle Designs: Plakate und Beiträge mit Canva (online via zoom)	Freiwilligenzentrum im Kreis Plön
25/11	Sa	11.00	Ort erfragen	Regenbogenwege; Kreativworkshop: Grabgesteck für verstorbene Kinder	Karin Scheidemann
5/12	Di	18.00	Haus der Diakonie	Bibelworkshop	Propst Faehling

## Hospizverein Preetz e.V.



(R. Kalin) Ziel der Tätigkeit des Hospizvereins ist es, die Lebensqualität schwerkranker und sterbender Menschen zu verbessern, sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen, die Wünsche und Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt zu setzen. Hospizarbeit betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll.

Die Koordinatorinnen Ellen Menden und Kati Schröder stehen für alle Fragen zur Sterbe- und Trauerbegleitung unter der Tel. : 04342-7889640 zur Verfügung. Wer eine Begleitung oder ein Gespräch wünscht, kann sich gerne telefonisch oder auch per E-Mail: [info@hospizverein-preetz.de](mailto:info@hospizverein-preetz.de) melden.

Für Trauernde besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin in ungestörter Atmosphäre, und zwar jeweils mittwochs zwischen 16:00 und 18:00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 04342-7889640 wird erbeten.

### Wandern mit Trauernden

An jedem 4. Samstag im Monat um 14 Uhr findet das Wandern mit Trauernden statt.

**Treffpunkt ist die große Uhr auf dem Marktplatz.** Sich bewegen hilft in der Zeit der Trauer. Dabei auch noch Gespräche mit Trauerbegleiter\*innen und untereinander zu führen, bringt gedanklich weiter.

### Das Trauer Café hat wieder geöffnet

Es findet an jedem 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz, statt. Durch intensive Gespräche mit den Trauerbegleiter\*innen und durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Unterstützung werden Lösungswege in der Trauer angedacht.

Es wird um vorherige Anmeldung für das Wandern und das Trauercafé unter 04342/7889640 gebeten

## Taufen vom 28.01. bis 15.08

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43.1)

### Kinder

Marlo Elias Carulla Mühr  
Emma Sofie Fleischer  
Fynn Luca Holz  
Katharina Knuth  
Karl Löning  
Jakob Klaas Marten  
Janna Ohlsen  
Lana Paulsen  
Käthe Elisabeth Schreinecke  
Frieda Lene Clasen  
Martha Hoffmann  
Felix Schilling  
Liam Hamonda  
Lukas Johannes Marten  
Niklas Leon Wardin  
Malia Sophia Benthien  
Mila Jolie Hartz  
Rosa Kiesner  
Ida Juna Langfeldt  
Leni Nörenberg  
Enno Schröder  
Jack Stölting

Luna Marie Tews  
Lotta Trammnitz  
Skadi Pia Bruhn  
Emil Paul Georg Gerlach  
Mila Staack  
Elias Lysander Unger  
Mats Heinrich Wüpper  
Lio Stölting  
Isabella Vehstedt  
Lotta Maria Ulrike Gerlach  
Noah Joseph  
Anton Axel Gallinat  
Ben Leon Schmidtke  
Finn Hilbert  
Jayden Fjonn Benthien  
Christian Brown-Dethloff  
Christopher Brown-Dethloff

### Jugendliche

Nis Eirik Bendschneider  
Tjark Rasmus Brückner  
Fiona Marie Groß

Sophia Jähne  
Désirée-Fabienne Kraft  
Jan Schlichting  
Lara Schlichting  
Frederike Hannah Schween  
Cedrik Werner  
Lasse Abraham  
Anne Marie Göck  
Lehnke Luise Hinz  
Benjamin Hochstuhl  
Juna Maylien Schlauder  
Carolina Celine Steinmeyer  
Celvin Pascal Wardin  
Lina Aenne Wendeborn  
Merle Chiara Wendeborn  
Luna Hilbert  
Razieh Chinnanpour  
Hamidreza Nasiri  
Alma Rose Grell  
Jette Limberg  
Torben Wirth  
Leah Landwehr

## Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung vom 01.06. bis 15.08.2023

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13)*

*Thilo Bruhn und Insa Ritterhoff-Bruhn, geb. Ritterhoff*

*Leon Carstensen, geb. Bock und Sina Carstensen*

*Heiko Einbock und Frauke Einbock, geb. Wulff*

*Dennis Formella, geb. Bölk und Franziska Carolin Formella*

*Michael Hans Georg Gerlach und Sabrina Gerlach, geb. Bruhn*

*Jirka Gerrit Heine und Hannah Heine, geb. Borchardt*

*Jan-Niklas Kiek und Julia Kiek, geb. Grünwald*

*Carl Kiel und Linda Sedello-Kiel, geb. Sedello*

*Jan Kummerfeld, geb. Friedrichsen und Meike Kummerfeld*

*Matthias Witt und Ramona Mumm-Witt, geb. Weißenbruch*

*Sebastian Lothar Wolf und Anne-Marie Wolf, geb. Holz*

Hinweis: An dieser Stelle werden regelmäßig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen veröffentlicht. Die Redaktion weist daraufhin, dass Betroffene der Veröffentlichung dieser Daten widersprechen können (§ 15 Abs. 1 der Datenschutzdurchführungsverordnung der Nordkirche).

## Beerdigungen 01.06. bis 15.08.2023

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm. 14,8)

Gerd Wilhelm Röschmann	90	Artur Faulenbach	84
Herbert Emil Schmidt	86	Kurt Hans Hamer	79
Ingeborg Röhl, geb. Winkler	96	Werner Jürgens	89
Erika Butkereit, geb. Struck	82	Ute Legband, geb. Schlüter	66
Werner Brockstedt	91	Beate Rosner, geb. Glandien	57
Sigrid Jansen, geb. Heinrich	75	Karin Suhl, geb. Kiuppis	83
Waltraud Langbehn, geb. Roeske	93	Antje Bruhn, geb. Settgast	86
Birte Green	47	Joachim Horn	92
Gerda Moser, geb. Bronnert	90		

**In unseren Gottesdiensten haben wir öffentlich Fürbitte gehalten.  
Wir freuen uns, wenn Sie diese Personen und alle, die Ihnen besonders nahe stehen,  
in Ihre persönlichen Fürbittgebete einbeziehen.**



### FRIEDHÖFE

*mehr als eine Ruhestätte*

**Friedhof Preetz**    Tel. 0 43 42 / 26 80  
**Friedhof Raisdorf**    Tel. 0 43 42 / 13 28  
**Friedhof Selent**    Tel. 0 43 84 / 59 93 29

Mo.-Fr. von 8-12 Uhr & nach Vereinbarung

**Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Preetz/Raisdorf/Selent**  
**Friedhofswesen • Grabvergabe • Grabpflege • Grabanlagen**  
**Friedhofsdamm 14 • 24211 Preetz**

## LIPP-ART

- Grabsteine
- Grabdenkmäler

[www.lipp-art.de](http://www.lipp-art.de)



## Steinmetz Bildhauer

- Skulpturen
- Individuelle  
Anfertigungen

Dorfstraße 37  
24146 Kiel  
Tel. 0431 / 783448

Friedhofsdamm 8  
24211 Preetz  
Tel. 04342 / 3736

Mensingstraße 10  
24321 Lütjenburg  
Tel. 04381 / 419645

Kleiststraße 55  
24118 Kiel  
Tel. 0431 / 802006

## Bichel Bestattungen

Inhaber: Hauke Hansen

---

Pohnsdorfer Straße 25 • 24211 Preetz  
☎ 043 42 / 867 65 • Fax 043 42 / 8 75 26

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Abschiedsraum und Trauerhalle  
im Haus

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohlmachen.*

*Psalm 37,5*



## PETERSDOTTER

BESTATTUNGEN

Preetz - Kirchenstr. 64 - 66  
[www.petersdotter.de](http://www.petersdotter.de) - 0 43 42 / 7 62 40

## “Praxis ohne Grenzen” in Preetz

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte Kranke kostenlos.

- Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
- Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
- Telefonisch sind die behandelnden Ärzte an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen.

In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden.

Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!



## BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördenschlingel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.



Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön versteht sich als Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön.

Wir vernetzen, beraten, coachen und unterstützen kostenfrei Vereine und Initiativen. Auf unserer Website [www.freiwillig-im-kreis-ploen.de](http://www.freiwillig-im-kreis-ploen.de) finden Sie Beratungsstellen für Ehrenamtliche im Kreis Plön, Infos zu Weiterbildungen und Fördergeldern sowie die Freiwilligenbörse für den Kreis Plön. Entdecken Sie dort das passende freiwillige Engagement für sich oder suchen Sie darüber nach neuen Ehrenamtlichen für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Kommende Veranstaltungen: 9. Oktober 2023, 18–20 Uhr „Erfolgreiche Pressearbeit für Vereine: Neue Wege entdecken“ (Haus der Diakonie, Am Alten

Amtsgericht 5, Preetz); 7. November 2023, 18-19.30 Uhr „Kommunikation leicht gemacht: So erstellen Sie einen Vereins-Newsletter“ (online via Zoom), 21. November 2023, 18–20 Uhr, „Tolle Designs: Plakate und Beiträge erstellen mit Canva“ (online via Zoom). Kostenfreie Anmeldung: [info@freiwillig-im-kreis-ploen.de](mailto:info@freiwillig-im-kreis-ploen.de)

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um künftig zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden: [www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html](http://www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html)

### Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr,

der nächste Redaktionsschluss ist der 21. Oktober 2023. Erscheinungsdatum 24. November 2023.

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser\*innen.

Redaktion: Sonja Paar ☎ 0172 1042130, Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066, Yasmin Glatthor ☎ 04342-7991141, Ira Scheicher

Die Bilder im Gemeindebrief sind, wenn nicht anders angegeben von Sonja Paar, von den Autor\*innen angeliefert oder honorarfrei E-Mail: [gemeindebrief@kirche-in-preetz.de](mailto:gemeindebrief@kirche-in-preetz.de), [www.kirche-in-preetz.de](http://www.kirche-in-preetz.de)

Die Redaktion bemüht sich, im Gemeindebrief der geschlechtergerechten Schreibweise gerecht zu werden. Das heißt, dass wir bei Personenbezeichnungen Männer und Frauen in der Schreibweise gleich behandeln. Wir folgen dabei der Empfehlung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, wonach das sogenannte Sternchen\* für Menschen mit Sehbehinderung die beste Variante ist, diese Texte zu verstehen.

Spendenkto.: Kirchenkreis Plön-Segeberg,

Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief

Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46



EV.-LUTH.  
KIRCHENKREIS  
PLÖN-SEGEBERG